

# AMTTSBLATT

## DER STADT WAIBLINGEN



Nummer 28 43. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 11. Juli 2019



„Aus voller Kehle für die Seele“, das ist nicht nur der Titel einer regelmäßigen Veranstaltung im Kulturhaus „Schwanen“, vielmehr fanden sich am Sonntag, 7. Juli, Hunderte von Menschen auf der Erleninsel ein und sangen unter der Leitung von Patrick Bopp von den „Füen“ nach Herzenslust. Aber nicht nur in Waiblingen wurde geträllert: in 16 Städten und Gemein-



den entlang der Rems trafen sich Sangeslustige zu interkommunalen Veranstaltung „Das Remstal singt“, auch um um 16.55 Uhr gemeinsam das von etwa 3 000 Menschen gewählte Lied von Friedrich Silcher anzustimmen: „Muss i denn zum Städtele hinaus“.

Fotos: Redmann

## Openair auf der Erleninsel: Waiblingen – ein Chor

„Muss i denn zum Städtele hinaus“ stimmen 16 Kommunen gleichzeitig bei das „Remstal singt“ an

**(red) Gewonnen hat: „Muss i denn zum Städtele hinaus“ und Punkt 16.55 Uhr wurde das Lied von Friedrich Silcher in 16 Kommunen gleichzeitig angestimmt. Remstalweit erklang das Lied gesungen von einem riesigen Chor: in Waiblingen zum Beispiel openair auf der Erleninsel.**

Mehrere Hundert Menschen machten es sich am Sonntag, 7. Juli 2019, auf der Wiese der Großen Erleninsel unter Bäumen gemütlich; die einen saßen auf der Decke, die anderen griffen beherzt zu und stellten sich die Bierbank gerade dort hin, wo sie es für richtig empfanden, andere wiederum setzten sich einfach ins Gras und genossen den Sonntagnachmittag, bis ...

Bis Patrick Bopp die sangeslustige Schar aufforderte, etwas näher vor die Bühne zu kommen: „Traut Euch, denn es macht mehr Spaß, gemeinsam zu singen.“

Doch bevor der erste Ton angestimmt wurde, begrüßte Oberbürgermeister Andreas Hesky die Besucher. Er war positiv überrascht über die vielen Menschen, die zwei Stunden lang „Aus voller Kehle für die Seele“ singen wollten – so laut auch der Titel des offenen Singens, das Bopp von der VocalComedyTruppe „Die Füen“

seit vielen Jahren regelmäßig im Kulturhaus „Schwanen“ anbietet und eine kulturelle Marktlücke damit geschlossen hat. Doch am Sonntag wurden nicht nur in Waiblingen die Stimmbänder in Bewegung gesetzt, sondern in 16 Remstalkommunen von Essingen bis Remseck. „Seit 10. Mai entdecken wir bei der Remstal Gartenschau 2019 unser Remstal neu“, betonte der Oberbürgermeister, dazu gehörten auch Gemeinschaftserlebnisse wie „Das Remstal singt“.

Thomas Vuk, Fachbereichsleiter Kultur und Sport der Stadt Waiblingen und zuständig für die Remstal Gartenschau und selbst Musiker, war begeistert von der großen Anzahl an Leuten, die sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen wollten: „Klasse, dass Sie sich trauen.“ Dabei sprach er auch diejenigen an, die gekommen waren, obwohl sie der Meinung waren, dass sie eigentlich nicht singen können; aber genau die sollten voll auf ihre Kosten kommen.

Patrick Bopp nahm sie alle mit ins Boot: „Ihr müsst nicht singen können, Ihr könnt mitbrummen oder mitmachen, wie es Euch gefällt.“ Um die Scheu zu nehmen und locker zu werden, ließ er den „Chor“ erst einmal „lautstark ausatmen“, sich strecken und gähnen, auch Wimmern gehörte dazu. „Es guckt keiner“, so Bopp. Nach den Lockerungsübungen sollte auch das Mundwerk gelockert werden, ein bisschen Au-

tofahren gehörte ebenso zur Vorbereitung: „Brrrr“ klang es über die Erleninsel und darüber hinaus. Noch eine ganze Reihe solcher Übungen gingen dem Gesang voraus, bis Bopp das erste Lied anstimmte: „Hey Jude“ – damit konnte der Song nicht mehr auf der Rangliste der Gewählten ganz oben stehen.

Weiter ging's mit Cliff Richards „Rote Lippen sollst Du küssen“. Bopp animierte mit viel Spaß und guter Laune: „Ihr müsst das passende Gesicht dazu machen und die Hüften schwingen.“ Gesagt, getan, die Sänger ließen sich nicht lang bitten. Die Stimmung war ausgelassen, die gekommenen hatten ihren Spaß an dem zweistündigen Gesang. Wer vorbeikam, blieb stehen und ließ sich anstecken. „Wem's zu hoch ist, der singt unten“, Patrick Bopp bezog alle mit ein und traf den Nerv der Zeit.

Thomas Kuhn hätte seine Freude an den Waiblingern gehabt. Doch die Lieder hatten ihre Tücken, ganz so einfach lässt sich auch ein Schlager nicht trällern. Bopp zum Publikum: „Das will ich dreistimmig“ – das klappte wie am Schnürchen.

Lieder wie „Schuld war nur der Bosanova“ oder „La Bamba“ oder von Katja Ebstein „Wunder gibt es immer wieder“ oder „Hotel California“ – wer den Kopf nicht recken wollte, um den Text von der Leinwand zu lesen, der durfte auch nur summen oder brummen, grad wie's jedem



Patrick Bopp am Keyboard und seine Band haben den großen Chor beim gemeinsamen Singen openair begleitet.

gefiel: „Ihr dürft“ auch gern Schlagergesten zum Gesang machen, aber passt auf die Augen eurer Nachbarn auf“, forderte Dirigent Bopp die Sänger auf. Sie sollten auch albern sein oder zu Gittes „Ich will 'nen Cowboy als Mann“ sich ganz und gar in einen Cowboy versetzen. Und bei dem Lied „Es war Sommer“ sollten sie den Peter Maffay machen.

Im Flug vergingen knapp zwei Stunden, bis 16 Kommunen alle das gleiche Lied und alle in C-Dur anstimmten: „Muss i denn zum Städtele hinaus“ – etwa 3 000 Personen hatten an der Abstimmung teilgenommen. Doch ohne eine Zugabe gingen die Menschen nicht zum Städtele hinaus: mit „Those Were The Days“ gingen sie in den Sonntagabend.

### Jahrestag des 20. Juli

#### Bundes-, Landes-, Europaflaggen

Am Samstag, 20. Juli 2019, jährt sich mit dem Widerstand gegen das Regime von Adolf Hitler das Attentat im Jahr 1944. Vor den Rathäusern in der Kernstadt und in den Ortschaften werden die Bundes-, Landes- und Europaflaggen gehisst.

### Buslinie 208 umgeleitet

#### Bis Oktober

Die Buslinie 208 wird in Fahrtrichtung Galgenberg donnerstags bis 17. Oktober umgeleitet; von 16 Uhr bis Betriebsende werden die Haltestellen „Stadtmitte“ und „Bürgerzentrum/Remsbrücke“ bedient, jedoch entfallen der Halt „Rathaus“ und „Schwanen“.

### Bushaltestelle verlegt

#### Alter Neustädter Weg

Weil im Alten Neustädter Weg seit längerer Zeit ein Kran aufgebaut ist, muss die Bushaltestelle „Steingrube“ auf Höhe des Gebäudes Nr. 33 um 50 Meter verlegt werden. Die dortigen Bauarbeiten dauern voraussichtlich noch bis Mitte Juli.

### Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Einladungen zu den öffentlichen Sitzungen der kommunalen Gremien finden Sie unter den „Amtlichen Bekanntmachungen“ – in dieser Ausgabe auf Seite 9.

### „Ernten erlaubt!“ – auch von fremden Obstbäumen

#### Kirschen, Äpfel, Zwetschgen

Die Obstbäume tragen in diesem Jahr reichlich Früchte, doch ihre Besitzer können diese üppige Fülle gar nicht ernten. Andere hingegen würden gern das reife Obst pflücken. Die Aktion „Ernten erlaubt!“ soll deshalb dazu beitragen, dass möglichst viel Obst genutzt wird. Streuobstbesitzer, die ihr Obst für diese Aktion zur Verfügung stellen wollen, können künftig ihre Bäume mit einem weißen Band markieren und diese zur Ernte anbieten. Die Bänder sind zu den üblichen Öffnungszeiten in den Ortschaftsverwaltungen und im Bürgerbüro im Rathaus Waiblingen erhältlich.

Mit der Aktion ist beiden Seiten gedient: dem Stücklesbesitzer, weil das Obst nicht verdirbt, und den Obstfreunden, weil sie sich an den Bäumen bedienen können. Die Aktion „Ernten erlaubt!“ bezieht sich nicht nur auf die Apfelbäume, sondern auch auf Kirsch- und Zwetschgen- sowie Nussbäume und andere Obstsorten.

Informationen gibt bei der Stadt Waiblingen, Abteilung Umwelt, Kurze Straße 24, E-Mail an [umwelt@waiblingen.de](mailto:umwelt@waiblingen.de), Telefon 07151 5001-3261 oder im Internet.

» [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)

## STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

### SPD

Sabine Wörner  
[spdwaiblingen.de](http://spdwaiblingen.de)



Liebe Waiblinger Bürgerinnen und Bürger, nächste Woche endet meine Amtszeit als Stadträtin von Waiblingen und Ortschaftsrätin von Hohenacker. Zehn Jahre habe ich die beiden Ämter gerne ausgeübt, viel gelernt und wertvolle Erfahrungen gemacht. Seit fünf Jahren bin ich zusätzlich Mitglied im Kreistag. Da jedes Amt für sich viel Zeit in Anspruch nimmt, musste ich mich aus beruflichen Gründen bei der Kandidatur zur Kommunalwahl 2019 für eines entscheiden.

Dies ist mir nicht leichtgefallen, in allen Gremien stehen interessante Themen an und es müssen wichtige Weichen für die Zukunft ge-

stellt werden. Gerne hätte ich die anstehenden Projekte im Wohnungsbau in Waiblingen Süd, auf der Körber Höhe, in Bittenfeld und an anderen Stellen der Stadt weiter begleitet.

Ich bin sehr froh, dass die Stadt nun wieder vermehrt als Bauherr von Wohnungen auftritt, um den Bestand an städtischen Wohnungen zu erhöhen. Nur so können wir langfristig den Bedarf an bezahlbarem Wohnraum decken, eine Maßnahme, die allerdings schon längst überfällig ist!

Jetzt freue ich mich auf meine Arbeit im Kreistag. Auch dort werde ich das Thema Wohnungsbau weiterverfolgen, der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und der Radwege wird ein weiterer Schwerpunkt sein. Vielen Dank an alle Wählerinnen und Wähler, die mich mit ihren Stimmen unterstützt haben.

Den neu gewählten Gemeinde- und Ortschaftsräten und der Stadtverwaltung wünsche ich ein gutes Miteinander, viele neue Ideen, gute Entscheidungen und gutes Gelingen bei der Umsetzung.

### GRÜNT

Daniel Bok  
[gruent-waiblingen.de](http://gruent-waiblingen.de)



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, vielen herzlichen Dank für Ihre Stimme zur Gemeinderatswahl am 26. Mai. Damit haben Sie uns gezeigt, dass Sie die Arbeit von GRÜNT in der letzten Legislaturperiode sehr geschätzt und für gut befunden haben. Sie haben uns damit aber auch gezeigt, dass Sie wollen, dass Waiblingen noch mehr „grünt“ und wir unsere Arbeit nun verstärkt mit einem zweiten Sitz fortführen können.

Viele wichtige Themen stehen zur Beratung in den Ausschüssen und im Gemeinderat an. Die grünen Themen sind gefragt denn je. Wir müssen etwas für unser Klima, unsere Umwelt

und unsere Zukunft tun. Eines unserer Ziele für diese Amtszeit ist die erneute Zertifizierung beim „European Energy Award“ im Jahr 2022. Mit der Auszeichnung in Gold am 5. November 2018 hat die Stadt Waiblingen bewiesen, dass mehr als Silber wie in den Jahren 2007, 2010/11, 2013 und 2017 möglich ist.

Die Klimaschutzziele wurden vom Gemeinderat beschlossen und im Stadtentwicklungsplan STEP 2030 verankert. Das Handlungsprogramm gilt es nun umzusetzen und ggf. zu ergänzen. Ob und wie wir das schaffen, hängt auch von Ihnen ab. Beteiligen Sie sich an Aktionen, wie Fridays for Future, Parents for Future oder schreiben Sie uns Ihre Ideen und Vorschläge.

Die Gruppierung GRÜNT trägt ihren Teil im Gemeinderat bei, um den Stein ins Rollen zu bringen. Wir freuen uns auf eine lösungsorientierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer. Reisen Sie, wenn möglich nachhaltig – und kommen Sie gesund wieder.

## Csávolyer Heimatstube

## Museum Beinstener Tor

Im „Museum Beinstener Tor – Csávolyer Heimatstube“ werden Exponate der Ungarndeutschen aus Csávol über mehrere Stockwerke hinweg gezeigt. Vorgestellt wird dabei auch die Geschichte und Lebensweise der Vertriebenen. Es gibt zwar keine regelmäßigen Öffnungszeiten; allerdings können unter Telefon 07151 5001-1701 ganz einfache Termine für Führungen (auch Gruppen) vereinbart werden; möglich ist das ebenso per E-Mail an die kunstvermittlung@waiblingen.de.



Frank Busemann, Olympia-Silbermedaillen-Gewinner, ist zu Gast am Oberen Ring.  
Foto: KAY Foto Design GmbH



Gerd Schönfelder ist 16-facher Paralympics-Sieger und ist sportlich für den Nachwuchs im Einsatz.  
Foto: DOSB/Treudis Naß



Moderatorin und Sportabzeichen-Botschafterin von „Ernsting's family“, Miriam Höller.  
Foto: Cem Kazma

## Schwimmbecken im Freibad eingeschränkt nutzbar

## „Deutsche Sportabzeichen Tour“

Die Deutsche Sportabzeichen Tour macht am Freitag, 12. Juli 2019, Halt in Waiblingen. An diesem Aktionstag legen die Teilnehmer das Deutsche Sportabzeichen ab. Im Freibad Waiblingen werden dazu ein bis zwei Bahnen des Schwimmbeckens von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr für die Veranstaltung reserviert. Bei schlechtem Wetter wird alternativ auf das Hallenbad Waiblingen ausgewichen. In diesem Fall stehen im Hallenbad zwei Bahnen für die Veranstaltung zur Verfügung.

## SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

## CDU

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 17. Juli Stadtrat Peter Abele, Tel. 23813; am 24. Juli Stadtrat Wolfgang Bechtle, Tel. 360462; am 31. Juli Stadträtin Sabine Häfner, Tel. 563420.

www.cdu-waiblingen.de

## SPD

Montags: am 15. Juli von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Simone Eckstein, Tel. 51899.

www.spd-waiblingen.de

## FW-DFB

Am Montag, 15. Juli, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: fessmann.holzbaue@t-online.de.

www.waiblingen.freiewaehler.de

## Ali

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 18798.

www.ali-waiblingen.de – www.facebook.com/aliwaiblingen – Instagram: ali-wn

## FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.

www.fdp-waiblingen.de

## BüBi

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.

www.blbittenfeld.de

## GRÜNT

Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de.

www.gruent-waiblingen.de

## DIE STADT GRATULIERT

**Am Donnerstag, 11. Juli:** Siegfried Roiger in Hohenacker zum 85. Geburtstag. Anneliese und Dieter Kutz zur Goldenen Hochzeit. Renate und Jürgen Elvers in Bittenfeld zur Goldenen Hochzeit. Elvira und Heinz-Joachim Rist in Neustadt zur Goldenen Hochzeit.

**Am Freitag, 12. Juli:** Günter Klingler zum 80. Geburtstag.

**Am Samstag, 13. Juli:** Dr. Klaus Lange zum 85. Geburtstag. Siegfried Gebauer zum 80. Geburtstag. Klaus Kutsche in Bittenfeld zum 80. Geburtstag. Rolf Bürkle in Bittenfeld zum 80. Geburtstag.

**Am Sonntag, 14. Juli:** Horst Közl zum 80. Geburtstag. Christel Gielow in Hohenacker zum 80. Geburtstag. Adelinde Prutzer in Bittenfeld zum 80. Geburtstag.

**Am Dienstag, 16. Juli:** Kurt Hohnleitner zum 85. Geburtstag. Rolf Fischer in Hegnach zum 80. Geburtstag. Jak Markaj zum 80. Geburtstag.

**Am Mittwoch, 17. Juli:** Ernst Wegscheider zum 80. Geburtstag. Karl Hillemeier in Hegnach zum 80. Geburtstag.

## IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de.

Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. 5001-1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.

Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-1299

Redaktionsschluss: dienstags um 12 Uhr. An Feiertagen ist mit Änderungen zu rechnen. „Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage;

www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

## Haben Sie Ihr Sportabzeichen denn schon in der Tasche?

Sportabzeichen-Tour macht am 12. Juli Halt beim VfL Waiblingen auf dem Gelände am Oberen Ring

Ein Gipfeltreffen des Sports stellt sich in Waiblingen bei der Sportabzeichen-Tour am Freitag, 12. Juli 2019, am Oberen Ring ein. Es bringt Olympiahelden, Nachwuchshoffnungen und den Breitensport zusammen; außerdem kann, wer möchte, bei diesem Event das Sportabzeichen kostenlos ablegen, von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr besteht die Möglichkeit, den Nachweis in den Leistungskategorien „Gold“, „Silber“ oder „Bronze“ zu erbringen, in allen Altersgruppen und mit oder ohne Handicap. Baubürgermeister Dieter Schienmann wird um 11 Uhr bei den Ehrengästen begrüßt.

Insgesamt werden bis zu 3 000 Teilnehmer erwartet. Zum Auftakt um 8.30 Uhr gehen die Schulen an den Start, anschließend sind alle anderen mit sportlichen Ambitionen eingeladen, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen (mit Anmeldung per E-Mail an: sportabzeichen-tag@sk-rm.de). Den Schwimmnachweis kann man an dem Tag im Frei- oder Hallenbad Waiblingen kostenlos erbringen. Um 12 Uhr ist eine Autogrammstunde der Sportbotschafter geplant; um 13 Uhr ein Staffellauf mit Maskott-

chen, Spitzensportlern, Schülern und Lehrkräften. Beim Promi-Talk besteht von 15 Uhr an nochmals die Möglichkeit, ein Autogramm zu bekommen.

Geocacht und angefeuert werden die Sportlerinnen und Sportler gleich von drei erfahrenen Tour-Profis: Frank Busemann, Olympiazweiter im Zehnkampf von Atlanta 1996, kommt als Botschafter nach Waiblingen; Speakerin und Moderatorin Miriam Höller, Sportabzeichen-Botschafterin von Ernsting's family, und der mehrmalige Paralympics-Sieger im Skirennen, Gerd Schönfelder, Sportbotschafter der Sparkassen-Finanzgruppe, werden vor Ort sein. Alle drei Unternehmen sind, zusammen mit der Krankenkasse BKK24, die Nationalen Förderer des Deutschen Sportabzeichens.

Verstärkung bekommen die Sportbotschafter von Spitzensportlerinnen und -sportlern aus der Region: Hochspringerin Marie-Laurence Jungfleisch (Dritte bei den Europameisterschaften 2018 in Berlin), Kugelstoßer Tobias Dahm, Dreispringer Neim Nguemning und der frischgebackene deutsche Hochschulmeister über 110 Meter Hürden, Stefan Volzer, freuen sich auf den Erfahrungsaustausch mit dem ehemaligen Zehnkämpfer Frank Busemann. Für alle von ihnen ist es eine Herzenssache, Kinder und Jugendliche beim Deutschen Sportabzeichen zu unterstützen. Außerdem werden die Handballfrauen der Tigers Waiblingen, die in

der 2. Bundesliga spielen, mit mindestens zwei Spielerinnen und Trainer Nikolaj Bredekjær Andersson, Vorstand Peter Müller, und Sportkoordinator und Torwarttrainer Fabian König bei der Sportabzeichen-Tour vorbeischauchen.

Zusätzlich haben fünf Ehrengäste aus der Politik ihr Kommen zugesagt, sie wollen mit sportlichem Beispiel vorangehen: Jochen Haußmann (Mitglied des Landtages Baden-Württemberg), Petra Häffner (Mdl), Edgar Hemmerich (Erster Bürgermeister der Stadt Schorndorf) und Reinhold Sczuka (Bürgermeister von Althütte) möchten in unterschiedlichen Disziplinen – ob Weitsprung, Schwimmen oder Laufen – Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination beweisen.

## Mitmachen und Spaß haben!

Das Organisationsteam um den Sportkreis Rems-Murr und den Württembergischen Landessportbund erwarten zur Sportabzeichen-Tour nicht nur aktive Sportlerinnen und Sportler. Als kleinen Extra-Anreiz hat der Sportkreis Rems-Murr Pokale für die sportlichste Schule, die sportlichste Firma und den sportlichsten Verein ausgelobt.

Für die Besucherinnen und Besucher ist in Waiblingen auch außerhalb der Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen jede Menge geboten. Die Basketballabteilung des VfL Waiblingen ist mit einer Basketballstation vertreten.

Der FSV Waiblingen nimmt am Nachmittag das DFB-Fußballabzeichen ab.

In der Turnhalle kann man das Turnabzeichen ablegen und am Tischtennis-Mobil des Deutschen Tischtennis-Bundes das Tischtennis-Abzeichen erwerben. Auf der Rems bietet die Rudergesellschaft Ghibellinia einen Schnupperkurs im Drachenbootfahren und die Württembergische Sportjugend hat an ihrem Sportmobil verschiedene Sport- und Spielangebote im Gepäck. Auf dem Rollstuhlparcours der MTV Wheelers können alle ausprobieren, was es für eine Herausforderung ist, sich im Rollstuhl zu bewegen.

Eine Hüpfburg, eine Ballwurfstation des Handball-Bundesligisten TVB 1898 Stuttgart, die Wurfwand und das Tappingboard der Sparkassen-Finanzgruppe sowie der Ernsting's family Parcours, die Fotostation von „Kinder+Sport“ und die Tattoo-Station des Deutschen Olympischen Sportbunds bieten jede Menge Abwechslung.

## 100 Jahre Sportabzeichen

Mehr als 34 Millionen Menschen weltweit haben seit der Einführung vor insgesamt 100 Jahren die Prüfung zum Sportabzeichen erfolgreich absolviert.

Informationen zum Aktionstag in Waiblingen: www.sportkreis-remm-murr.de.

## Hallenbad in den Sommerferien zu

## Letzter Badetag am 25. Juli

Der letzte Badetag vor den Sommerferien ist im Hallenbad Waiblingen am Donnerstag, 25. Juli 2019. Die Stadtwerke nutzen die Sommer-schließung für die jährlichen Revisionsarbeiten des Bads und der technischen Anlagen. In dieser Zeit sind die Freibäder in Waiblingen und in Bittenfeld geöffnet. Von Mittwoch, 11. September, an ist das Hallenbad in der Talaue wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

## Weltweit im Netz

## Amtsblatt „Staufer-Kurier“

Wer das Amtsblatt der Stadt Waiblingen am Bildschirm lesen will, findet den „Staufer-Kurier“ bei www.waiblingen.de auf der Homepage unter „Schnell gefunden“. Wer die digitale Ausgabe „frei Haus“ geliefert bekommen will, schreibe an birgit.david@waiblingen.de. Wer ihn einmal nicht erhalten haben sollte: gleiche E-Mail-Adresse, Telefon 5001-1250.

## Brezelvesper für Engagierte

Zweite Runde in den Ortschaften

Mit Gleichgesinnten ins Gespräch kommen, sich austauschen und vernetzen, das können ehrenamtlich Engagierte in Waiblingen beim Brezelvesper. Der Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT will das bürgerschaftliche Engagement fördern, anerkennen und sich bei diesen Terminen den Ehrenamtlichen vorstellen und erfahren, wo der Schuh drückt, was gut oder weniger gut läuft.

Fünf Termine stehen zur Auswahl, an denen Engagierte teilnehmen können. Die erste Runde der Brezelvesper wurde im Jahr 2017 im Forum Mitte in der Kernstadt Waiblingen veranstaltet; die zweite Runde soll nun in den fünf Ortschaften sein.

## Anmelden bis 16. August

Wer daran teilnehmen will, sollte sich bis Freitag, 16. August 2019, anmelden: Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT, Anja Feyhl, Fax 07151 5001-2399, E-Mail an engagiert@waiblingen.de.

## Integrationsrat lädt ein

## Auf zum Familiensporttag!

Der Waiblinger Integrationsrat lädt am Samstag, 13. Juli 2019, von 13 Uhr bis 17 Uhr zum Internationalen Familiensporttag auf die Sportplätze am Oberen Ring 3 ein. Mit von der Partie sind die Mitglieder des Integrationsrats und Vertreter von Vereinen. Die Kinder und Familien erwartet ein Fußballturnier, außerdem bietet die Spielstraße mit verschiedenen Stationen wie Eierlauf und Dosenwerfen jede Menge Abwechslung.

## Bargeldlos bezahlen

## Deponien akzeptieren Girocard

Auf den Deponien der Abfallwirtschaft Rems-Murr stehen nun Kartenterminals zur Verfügung, die Kunden können bei der Anlieferung somit bequem per Girocard bezahlen. Gebühren können auch weiterhin bar entrichtet werden, eine Quittung wird ausgestellt. „Auf Rechnung“ können jedoch nur noch Beträge von mehr als 50 Euro beglichen werden.



Lust auf ne Brezel? Gibt es beim Bäcker – und auch beim „Brezelvesper für Engagierte“.

gen.de. In der Anmeldung sollten auch wichtige Themen genannt werden, die angesprochen werden sollen.

## Folgende Termine stehen zur Wahl:

- Mittwoch, 9. Oktober, um 17.30 Uhr in Beinstein
- Mittwoch, 23. Oktober, um 17.30 Uhr in Bittenfeld
- Mittwoch, 6. November, um 17.30 Uhr in Hegnach
- Mittwoch, 13. November, um 17.30 Uhr in Hohenacker
- Montag, 18. November, um 17.30 Uhr in Neustadt

Der zutreffende Ort ist in der Einladungskarte, die inzwischen an die Vereine und Gruppen verschickt worden ist, anzukreuzen.

www.waiblingen.de



Unser Foto, das am vergangenen Montag im Rathaus entstand, zeigt von links nach rechts: Oberbürgermeister Andreas Hesky, die beiden Auszubildenden Celine Spittel und Madeline Menz aus Schmalkalden sowie die Waiblinger Azubis Vanessa Seyfarth, Alison Wirkner, Catarina Alves-Pascoal und Julian Boddin sowie Stefanie Golombek von der städtischen Abteilung Personal, zuständig für die Auszubildenden.

Foto: Greiner

## In alter Freundschaft noch immer „jung verbunden“

Waiblingen und Schmalkalden

(gege) Eine besonders „junge Verbindung“ ist aktuell aus einem seit den 1990er-Jahren währenden freundschaftlichen Kontakt der Stadt Waiblingen mit der in Thüringen liegenden Stadt Schmalkalden entstanden: Auszubildende der beiden Rathäuser haben sich gegenseitig besucht.

Die Waiblinger waren von 24. bis 28. Juni 2019 zu Gast im 20 000 Einwohner zählenden Schmalkalden und Oberbürgermeister Andreas Hesky konnte zwei Auszubildende von dort, Madeline Menz und Celine Spittel, am Montag, 8. Juli, in seinem Dienstzimmer begrüßen. Rasch wurde deutlich, dass in beiden Fällen ein guter Mix aus Arbeit und Vergnügen den Aufenthalt kennzeichnen. Die Schmalkaldenerinnen werden während ihres Besuchs bis einschließlich 18. Juli im städtischen „Fachbereich Oberbürgermeister“ mit den Gremien und der Öffentlichkeitsarbeit und beim „Kaufmännischen Gebäudemanagement“ die Waiblinger Verwaltungsarbeit näher kennenlernen, jedoch auch bei einer Rallye die Stadt erkunden, auf den Hochwachturm steigen, an einer Führung durch das Haus der Stadtgeschichte, in

der Galerie Stihl Waiblingen und über das Gartenschauergelände teilnehmen sowie die „Wilhelma“ besichtigen und nach Tripsdrill fahren. Mit dem Besuch im Vergnügungspark, bekannten die beiden, bereite man ihnen eine besondere Freude, denn in ihrer heimatlichen Umgebung sei ein solcher nur nach langer Fahrt zu erreichen, weshalb sie bislang noch nicht in den Genuss gekommen seien.

Oberbürgermeister Hesky wies darauf hin, dass die Entfernung nach Schmalkalden nur knapp 300 Kilometer betrage und deshalb auch Kurzbesuche eine Option seien, beispielsweise, um beim Stadtfest in Schmalkalden, beim traditionellen „Hirscheschen“ und beim Bartholomäusmarkt „Land und Leute“ kennenzulernen – in diesem Jahr von 22. bis 25. August; sein Amtskollege Thomas Kaminski habe ihn zum entsprechenden Anlass schon willkommen geheißen.

Als die Waiblinger Azubis in Schmalkalden zu Gast waren, stand für sie die Touristinformation auf dem Plan und die Abteilungen Steuern, Bau sowie das Ordnungswesen. Doch auch dort kamen die Überraschungen nicht zu kurz: Vanessa Seyfarth und Alison Wirkner hatten einen spontanen Auftritt als Model, nämlich bei der „Frauen-Info-Börse“, bei der sie Kleider auf dem Laufsteg präsentierten.

# Am „Haufler“-Weinberg ist wieder Stein auf Stein gesetzt

Trockenmauer-Kurs mit der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt

(dav) Hell klingende, kalt plingende Töne von Metall auf Stein. Dumpfes Hacken in der Erde. Merkwürdige Geräusche hallen durch den Wald zwischen Waiblingen und Neustadt. Am Remsbogen, kurz vor dem Eisenbahnviadukt, sind am Morgen des 28. Juni Stimmen zu hören. Nur noch wenige Schritte um die nächste Kurve – da sind sie zu sehen: im Weinberg „Haufler“ oberhalb der Rems stehen in der frühen Sonne an die 15 schon kräftig schaffende Jüngere und Ältere. Sie wollen die letzte der Trockenmauern an diesem Wengert wieder in Stand setzen. Eine kleine Kunst, die es erst einmal gründlich zu erlernen gilt.

Sie werden wieder wertgeschätzt, die alten Mauern, die einst ohne Mörtel errichtet worden waren. Längst ist bekannt, wie kostbar sie für die Natur sind: Weinberg-Trockenmauern machten den Anbau von Reben hierzulande erst möglich, denn die Natursteine speichern tagsüber die Wärme, die sie nachts wieder an ihre Umgebung abgeben, womit sie die Wachstumsbedingungen für die Weinreben deutlich verbessern. Selbst heute noch prägen die terrassierten Steillagen mit ihren Trockenmauern auch im Schwäbischen nicht nur das Landschaftsbild, sondern sie bieten zahlreichen wärmeliebenden, oft bedrohten Tier- und Pflanzenarten einen wertvollen Lebensraum.

## Grundlagen lernen

Umso wichtiger ist der Erhalt bestehender sowie die fachgerechte Instandsetzung eingeleiteter Naturstein-Trockenmauern, das betont die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg. Um das Wissen rund um das Kulturgut Weinberg-Trockenmauern zu erhalten, hat sie gemeinsam mit der Stadt Waiblingen – im Zusammenhang mit der Remstal Gartenschau 2019 und mit dem Partner „BW grün“ – einen Workshop mit dem Thema „Sanierung von Weinberg-Trockenmauern“ im „Haufler“-Weinberg in Waiblingen-Neustadt angeboten.

Vermittelt wurden an zwei Tagen diese Schwerpunkte: theoretische Grundlagen, sie wurden in der „Sörenbergstube“ des Bürgerzentrums Waiblingen vermittelt; der Name des Veranstaltungsraums erinnert übrigens an die Neustädter Weinlage „Sörenberg“; der Abbruch von Schadstellen; die Fundamentierung; die Steinbearbeitung; das Versetzen von Mauersteinen und die Ausbildung der Mauerkrone. 230 Euro haben es sich die Teilnehmer kosten lassen, all das an zwei Tagen zu lernen; ganz nah dran zu spüren, wie es ist, „Trockenmauern in terrassierten Weinbaugebieten“ wieder aufzubauen. Aus Stuttgart, Karlsruhe, Ludwigsburg oder aus dem Nürnberger Land waren sie angereist, meist Landschaftsgärtner oder -architekten, Gartenbau-Fachleute aller Art, ob aus Institutionen oder Behörden. Sie alle büffelten zunächst die Theorie, erst dann ging's vor Ort.

## Der „Feldmaurer“

Und dort begaben sich die neun Teilnehmer unter die Obhut von „Feldmaurer“ Martin Bücheler, der seinen Garten- und Landschaftsbaubetrieb in Hedelfingen hat. Der im Trockenmauern höchst erfahrene Bücheler hatte schon in den vergangenen Jahren die oberen „Haufler“-Mauern in mühevoller Arbeit wieder aufgerichtet; sein Betrieb war der einzige, der sich bewährt hatte, berichtet Michael Seeger, Leiter des städtischen Fachbereichs Infrastruktur. „Feldmaurer“? In der Tat ein Berufsinfarkt, das es heute nicht mehr gibt; Martin Büchelers Vater übte ihn noch aus. Von ihm hat er viel von seinem heutigen Wissen; bei ihm ist er mit dem

„Zweispitz“ aufgewachsen. Ein Werkzeug, das auf der einen Seite ein Spitzisen ist, auf der anderen ein Hammer. Und: Bücheler hat einen trockenen Humor: „Wir arbeiten hier an einer Trockenmauer, die es noch gibt. Auch ganz früher haben nämlich nicht alle Handwerker perfekt geschafft – nur gute Bauten blieben über die Jahrzehnte oder Jahrhunderte erhalten“, sagte er und meinte auch Hochbauten. Berühmte Kirchen beispielsweise können wir heute nur deshalb noch betreten und bewundern, weil gute Leute daran arbeiteten.

Solche wollten auch die neun Kursteilnehmer werden. Sie hörten nicht nur aufmerksam zu, sondern packten auch zu. Das Fundament, der eckige Mauerfuß, steckt im gewachsenen Boden drin. Bei einer Trockenmauer, die wie die im „Haufler“ restauriert werden muss, gilt es, erst einmal zu schauen, was man noch bestehen lassen kann. „Jeder Fall ist anders, jedes Mal muss neu entschieden werden, was man verantworten kann“, schließlich soll die Mauer nicht ins Rutschen geraten. Sie ist vielmehr dafür da, den Erddruck des Hanges abzufangen und über das Fundament in den Untergrund abzuleiten. Dies erzielt man – oft gesehen – durch eine leichte Schrägstellung gegen den Berg, der „Anlauf“ genannt wird.

Also so weit graben, bis man an dieses Fundament gelangt ist. Das kann anstrengend sein. Nun: ist die Hintermauerung ausreichend dimensioniert? Hat der damalige Handwerker vielleicht ein bisschen gehudelt, etwas schlammig gearbeitet? Wenn man diese Stabilität ganz unten erkennen kann, erst dann und nur dort unten darf dahinter Beton gegossen werden, dorthin, wo früher Steine verwendet wurden. Beton bei Trockenmauern? Ja, diesen Vorteil gegenüber den Ahnen dürfe man heutzutage durchaus nutzen, die Stabilität im Grund werde damit doch erhöht. Beton stelle eine wesentliche Arbeitserleichterung da und sei nicht zuletzt deshalb notwendig, weil die wertvollen Natursteine ausgingen. Und: das Material ist naturschutzfachlich betrachtet, unschädlich.

Die acht Männer und die eine Frau schaffen nach Kräften und so nach und nach beginnt die Morgensonne zu stechen. Dabei heißt es stets, sicher zu treten und zu stehen, Steine rücken-schonend anzuheben und zu tragen, nicht nur, wenn es um die „Hintermauerung“ geht. Mauersteine sollen auf der Terrasse gelagert und zuvor gleich nach Größe sortiert werden; kleine Steine werden im Eimer gesammelt.

Mit untrüglicher Sicherheit erkennt „Feldmaurer“ Bücheler, welcher Stein zu welchem passen könnte. Er sieht die Kraftlinie längst, bevor seine „Mauerschüler“ auch nur ahnen, was er meint. Doch sie lernen rasch unter seiner Anleitung. Mauern mit solider Fundamentierung, mit angepasstem Anlauf, offenen Stoßfugen und satt aufliegenden Steinen – auf der Krone mit dem „Gesicht“ ins Tal – sowie sorgfältig vorgenommenem Hintergemäuer mit kleineren Steinen sind standfest und langlebig. Bücheler: „Wenn jetzt alles richtig gemacht wird, kann die Mauer bis zu 100 Jahren halten“. Nichts darf wackeln, alles muss satt sitzen. Auf der Terrasse darüber steht ein Baum – gut, der stabilisiert zusätzlich.

Der zweite Ausbilder, der die zweite Gruppe der Teilnehmer betreut, ist der GaLa-Fachmann Jürgen Lenz. Er deutet den Hang hinauf: die Treppe, die im Schergang angefertigt ist, bringt durch ihre Masse ebenfalls Stabilität in den Weinberg. Sein Rat bei der Arbeit an der Mauer: zuallererst genau überlegen, denn eine Entscheidung löst Kosten aus, fordert Zeit. „Mit Kompetenz und statischem Grundverständnis an die Sache rangehen!“. Zum Glück ist die Arbeit hart, muss von Hand erledigt werden. Da denkt man lieber zweimal nach.

Viel nachgedacht hat auch die einzige Teilnehmerin: sie hat den Kurs aus rein privaten Gründen belegt. Ja, sie will genau sehen, wie dieses knifflige Handwerk funktioniert, will sich die technischen Fähigkeiten aneignen. „Das wollte ich schon immer einmal machen!“, zeigt sich die Frau begeistert. Sie könne davon zwar nichts umsetzen, aber wenn sie auf ihren Reisen durch Europa unterwegs ist, erfreut sie sich an den verschiedenen Landschaften. „Ich habe ein Gefühl dafür“, meint sie – dafür, wie die Landschaft kultiviert wurde, wer dort die Arbeit tut. Und wenn man bedenke, dass man für einen einzigen Quadratmeter Trockenmauer zehn bis 14 Stunden brauche! „Man muss sich für die Dinge einfach mehr interessieren, sonst kann man sie nicht wertschätzen!“.

## Wein und Geschichten von „Haufler“

Am „Haufler“ gibt es nicht nur Trockenmauern – sondern auch Wein. Und das gar nicht so wenig. Wie Michael Seeger, zum einen Leiter des Fachbereichs Städtische Infrastruktur, zum anderen Hobby-Wengertler und Mitbetreiber des Weinbergs im Verbund mit zehn Sportlern des TSV Schmiden, Abteilung Volleyball, berichtet, wurden im Jahr 2016 vom Weingut Häußermann 600 Liter Traubensaft erwirtschaftet. Im zweiten Jahr waren es lediglich 260 Liter – der Frost war über die Trauben gegangen. Im Jahr 2018 dann landeten 1 500 Liter kerngesundes Lesegut in den Butten. Die Hauptsorte ist Riesling, aber auch Trollinger gedeiht prima.



Vor den Erfolg haben die Götter den Schweiß gestellt.



Absichern, damit einem der Hang nicht entgegen kommt.



Über allen Arbeiten wacht außer „Remsi“ Martin Bücheler.



Ein wenig Beton zur Sicherung ist heutzutage legitim.



Nach den alten Steinen wird gegraben – sie sind wertvoll.



Wie bloß wird eine solche Trockenmauer gerade?

Der „Haufler“ wurde bereits im Jahr 2008 mit dem Kulturlandschaftspreis ausgezeichnet. Schweiß, Schwielen und viel Mühe hatte es Jugendliche vom Berufsbildungswerk Waiblingen unter der Anleitung von Siegfried Weiler und gemeinsam mit dem Wengertler Waldemar Fried schon im Jahr 1999 gekostet, den mit Dornen und Büschen überwucherten und 48 Ar großen Hofkammer-Weinberg wieder herauszuschälen. Auch mit den Trockenmauern hatten sich die angehenden Landschaftsgärtner bei diesem realitätsnahen Projekt befasst; den allergrößten Part hatte freilich die Stadt in diesem Naturschutzgebiet übernommen. Seit 2000 gab es dann wieder Wein vom „Haufler“, das damals „bbw-tröpfle“ genannt wurde.

Bis 1918 hatte der Weinberg zum größten Teil den württembergischen Herzögen und Königen gehört und war damit im Besitz der Hofkammer. 1934 hatten ihn das Neustädter Ehepaar Münzenmay gekauft und lange Jahre bewirtschaftet. Keine einfache Sache, denn hoch über der Rems ist Frost keine Seltenheit. Im Winter 1957 war der sogar so schlimm, dass die Neustädter Weingärtnergenossenschaft mehr als tausend Ölöfen aufstellen ließ, um die Trauben zu retten. 1962 schließlich wurde der Weinbau eingestellt, die Steillage verwilderte – und ist nun aus ihrem Dornröschenschlaf erwacht.

## Wissenswertes zwischen den Seiten

Der Band „Bau und Instandhaltung von Naturstein-Trockenmauern in terrassierten Weinbau-Steillagen, 2. überarbeitete Auflage“, kann zum Preis von 19,90 Euro dort bestellt werden: [www.lvg-heidelberg.de](http://www.lvg-heidelberg.de) oder E-Mail an [poststelle@lvg.bwl.de](mailto:poststelle@lvg.bwl.de). Die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg ist die einzige, die ein solches Buch erarbeitet hat und sechsmal im Jahr die Kurse veranstaltet, die mit dem Büchler auch unterstützt werden.

# Wandern zum Weinberg

Am Sonntag, 14. Juli, mit dem Schwäbischen Albverein zum „Haufler“

**In der Terminserie der Waiblinger Wandertage paaren sich im Juli „Wein und Wandern“: am Sonntag, 14. Juli 2019, bewirbt das Weingut Häußermann aus Waiblingen-Neustadt am „Haufler-Weinberg“ Besucher und Gäste.**

Der Schwäbische Albverein, Ortsgruppe Waiblingen, lädt zu einer weiteren Wanderung in der Reihe der Waiblinger Wandertage aus Anlass der Remstal Gartenschau 2019 ein. Gestartet wird am Sonntag um 11 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle Neustadt-Hohenacker; die Strecke ist diesmal kurz und kurzweilig und endet nach etwa drei Kilometern in der Waiblinger Altstadt, wo gleichzeitig die „Französischen Tage“ auf dem Marktplatz anzutreffen sind. So bleibt genug Zeit, den Stopp am „Haufler“-Weinberg mit kühlen Getränken, Vesper und Informationen zu genießen.

Der Wanderführer des Schwäbischen Albvereins führt die Teilnehmer vom S-Bahnhof zunächst hinunter an die Rems, dort geht es in Richtung Waiblinger Altstadt unter dem Viadukt hindurch zum „Haufler“-Weinberg. Nach dem Stopp am Terrassen-Weinberg wird gemütlich flussaufwärts nach Waiblingen gewandert, wo die Teilnehmer auf eigene Faust die „Französischen Tage“ auf dem Marktplatz besuchen oder in der Talau den Tag ausklingen lassen können.

Treffpunkt ist der S-Bahnhof Neustadt-Hohenacker, westlich der Gleise. Wer mit dem

Auto anreist, kann den offiziellen Parkplatz (am Wochenende gebührenfrei) auf der westlichen Seite der Gleise (Zufahrt über die Karl-Ziegler-Straße) nutzen.

Preis: 3 Euro pro Person (ohne Verpflegung), Kinder frei. Zahlbar in bar vor Ort.

Anmeldung mit Name, Anzahl der Personen und Telefonnummer in der Touristinformatio, Telefon 07151 5001-8321 oder per Mail an [touristinfo@waiblingen.de](mailto:touristinfo@waiblingen.de).

Der „Haufler“-Weinberg – wie aus einem brachliegenden Weinberg ein anschauliches Stück historische Weinlandschaft wurde: der Fortbestand des „Haufler“-Terrassen-Weinbergs stand 2016 auf der Kippe. Dank ehrenamtlichen Engagements und der Bereitschaft des Weinguts Häußermann kann dieses kulturlandschaftliche und ökologische Kleinod erhalten werden. Die Helfer vom Förderverein Volleyball des TSV Schmiden, die den Weinberg pflegen, werden unterstützt durch Marlene und Albert Häußermann vom gleichnamigen Weingut aus Neustadt. Das Weingut, biodynamisch zertifizierter Partner von „demeter“ und „Ecovin“, trägt als Pächter die ökologische Verantwortung, leitet die Ehrenamtlichen im Weinberg an und stellt ihnen die nötige Ausrüstung zur Verfügung.

## „Tag des offenen Weinbergs“

am 14. Juli von 11 Uhr bis 17 Uhr

Auch ohne Wanderung sind Besucher willkommen am Haufler-Weinberg; in idyllischer Atmosphäre freut sich das Weingut Häußermann über viele Besucher.

## Die Vermessung der Welt

### Geodäsie auf dem Postplatz

Geodäten sind Vermessungsingenieure, die sich mit der Wissenschaft der Ausmessung und Abbildung der Erde beschäftigen. Da dieses wissenschaftliche Gebiet vielen kein Begriff ist, wird in Baden-Württemberg von 11. bis 19. Juli 2019 die Aktionswoche „Geodäsie“ veranstaltet. Dabei ist auch das Landratsamt Rems-Murr-Kreis: Mitarbeiter der Vermessung und Flurneueordnung präsentieren am Samstag, 13. Juli, von 11 Uhr bis 15 Uhr, den Beruf des Geodäten auf dem Postplatz. In der darauffolgenden Woche werden an der Stauffer-Gemeinschaftsschule interaktive Vermessungsprojekte für die 7. Klassen angeboten. Sie sollen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Geodäsie kennenlernen. Geodäten werden heute rund um die Uhr von Milliarden von Menschen wie selbstverständlich genutzt: „Google Maps“, „OpenStreetMap“ und 3D-Modelle – all das basiert auf der Arbeit von Geodäten.

www.aktionswoche-geodaesie-bw.de.

## KUNST UND KULTUR

## Ein Haus und die Geschichte erobern

## Haus der Stadtgeschichte

Das „Haus der Stadtgeschichte“ präsentiert die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimediales animiertes Stadtmodell die Stadtgeschichte auf besondere Weise. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln“ sowie „Handel und Handwerk“.
- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Verwalten“, „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons“, „Maschine und Massenprodukt“ sowie „Stundengebet und Minutentakt“.
- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Ertüchtigen“, „Erzählen und Erinnern“, „Umbrüche und Aufbrüche“ sowie „Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit“ präsent.
- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistern die Besucher generationenübergreifend.
- Parallel werden im Anbau Sonderausstellungen angeboten.

## Sonderausstellung

„Partie an der Rems – Stadtgeschichte mit Postkarten“ ist der Titel des Buchs mit einer Sonderausstellung. Postkarten gelten als historische Zeitdokumente und jede einzelne bildet einen Mosaikstein zum Verständnis der Stadt. Gezeigt wird der Bestand aus dem Stadtarchiv und aus dem Haus der Stadtgeschichte, der Schwerpunkt der Betrachtung liegt dabei auf der „Partie an der Rems“. In Themenräumen der Dauerausstellung werden die Postkartenmotive in Szene gesetzt. Zu sehen bis 27. Oktober. Eintritt frei. – Das Buch ist zum Preis von 9,50 € an der Kasse erhältlich.

## Führungen und Preise

Öffentliche Führungen: sonntags um 14 Uhr (maximal 25 Personen), 2 Euro für Erwachsene; Kinder, Schüler, Studenten, freier Eintritt.

Individuelle Führungen und Workshops für Schulen, Kindergärten und Gruppen können auch zur Dauerausstellung vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter Tel. 07151 5001-1701, Fax -1699, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Preise für individuelle Führungen: Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, max. 20 Personen: 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 25 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten, Eintritt frei. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 25 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

## Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de. Öffnungszeiten bis 27. Oktober: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr.

## Die ganze Welt studieren

## An der Remstalakademie

Von Oktober an öffnet die Remstalakademie der Vhs ihre Pforten und realisiert damit eine Art „Studium generale“ außerhalb der Hochschule. Im Internet stößt man durchaus auf Fakten, aber einen lebendigen Dozenten, dem man Fragen stellen kann, wird es niemals ersetzen. Spannende Themen mit kompetenten Referenten unmittelbar erleben, sich mit Spaß der Allgemeinbildung widmen, in verschiedensten Themen hineinschnuppern, eine Fragestellung diskutieren: das alles macht die neue Remstalakademie möglich. Stefanie Köhler, die Leiterin der Vhs, ist davon überzeugt, dass die Remstalakademie eine Lücke füllt.

Der Vorlesungsplan deckt von Geschichte, Politik, Biologie, Literatur, Klimawandel und weiteren Themen viele aktuelle Bereiche ab: Teilnehmer werfen einen Blick ins Weltall, schärfen ihre Sicht auf die Kunstgeschichte oder philosophieren über Wege zu einem verbesserten gesellschaftlichen Miteinander – wöchentlich mit einem wechselndem Dozenten.

Die Kurse der Remstalakademie werden in Waiblingen dienstags im Kleinen Kasten, Kurze Straße 31 (hinter dem Rathaus), und in Fellbach mittwochs in der Schwabenlandhalle jeweils von 9 Uhr bis 12.15 Uhr angeboten. Ein Kurs beinhaltet zwölf Termine; eine Exkursion ist dabei. Die Teilnahmegebühr beträgt 195 Euro. Anmeldung beim Serviceteam der Vhs unter Telefon 958 80-0 oder auf der Seite [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de). Auf der Website gibt es auch einen Flyer zum Download.

## Kulturhaus Schwanen – das Programm und die Projekte

Winnender Straße 4. Kartenvorverkauf: [www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de); Touristinformation, Scheuerngasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674.

## „Vom Wünschen“ entfällt!

„Vom Wünschen“, das gemeinsame Theaterprojekt des Staufer-Gymnasiums und der Comeniuschule in Zusammenarbeit mit dem Kulturhaus Schwanen am Donnerstag, 11., und Freitag, 12. Juli 2019, entfällt. Einen Ersatztermin für die Aufführungen gibt es noch nicht.

## Open Stage als Biergartenschau

„Open Stage Open“ oder „Die Kleine Biergartenschau auf der Schwanensinsel Teil IV“ lautet das Motto am Dienstag, 16. Juli, um 20 Uhr. Die erste offene Bühne im Remstal präsentiert sich bei Sonnenschein unter freiem Himmel im Biergarten, bei Regen in der gemütlichen Fritz-Bar.

Als besonderes Sommerhighlight präsentiert Entertainer Christian Langer (Die Füenf) sein Mitmach-Angebot im Freien, wie immer heißt es: traut euch! – rauf auf die Bühne! Laien, Anfänger und Profis können sich wie gewohnt anmelden, um ihre Talente zu präsentieren. Die Besucher dürfen sich aber dieses Mal zusätzlich auf eine Auswahl der Künstler des zurückliegenden halben Jahres sowie auf die eine oder andere Überraschung freuen.

Sich anmelden und auftreten kann jeder – Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry Slammer, Pantomimen, Schauspieler, Tänzer, Zauberer, Jongleure.

Eintritt: in den Hut. Anmeldung und Info: [open-stage-schwanen@gmx.de](mailto:open-stage-schwanen@gmx.de).

## Ü40-Party mit DJ Andy

Die Ü40-Party steigt am Samstag, 20. Juli, um 21 Uhr. DJ Andy legt Musik aus den 70er- und 80er-Jahren auf. Eintritt: 6 €.

## ART-en Vielfalt

„ART-en Vielfalt“ – unter diesem Titel zeigt Günter Garbocz seine Werke im Kontext zur Remstal Gartenschau 2019. Öffnungszeiten bis 25. Juli: Montag bis Freitag 9 Uhr bis 16 Uhr und 17 Uhr bis 22 Uhr; Samstag von 17 Uhr bis 22 Uhr, an Tagen mit Veranstaltungen auch länger; sonn- und feiertags geschlossen. Eintritt frei.

## Tanzen im Schwanen

## „Tango Nuevo“

Tanzkurse in Tango Argentino stehen im Schwanen gut im Kurs. Beim Workshop „Tango Nuevo“ können Tänzerinnen und Tänzer der Mittelstufe und Fortgeschrittene am Montag, 15. Juli, von 20 Uhr bis 22 Uhr mit Mohammad und Renate aktiv werden. Gebühr: 24 € pro Person; Anmeldung: [r.fischinger@gmx.net](mailto:r.fischinger@gmx.net) oder unter Tel. 0711 2625378.



Miller im Fritz, am Donnerstag, 11. Juli.

Foto: privat

## Unterhaltung im Fritz

## Musikalischer Donnerstag

Miller heißt der Singer/Songwriter, der am Donnerstag, 11. Juli, um 19.30 Uhr zu Gast im Fritz ist. „Songs schreiben ist wie Gift aus einer Wunde saugen. Beißen, saugen, ausspucken!“ – Das Konzept steht. Wahrscheinlich seit Millers erstem eigenen Song. Alles beginnt mit der Melodie – immer. Sie muss die Seele aufreißen und das Gefühl freisetzen. Nur so schafft sie Raum für Akkorde, Instrumente und für Inhalte. Nur dann entsteht ein authentischer Song. Einer wie aus einem Guss und doch mit Ecken und Kanten, vielleicht sogar mit Widerhaken. Seit frühen Teenager-Tagen schon schreibt

Miller Songs. Er alleine, mit seiner Akustikgitarre. Meist für eine seiner Bands, mal auch für andere Projekte. In seinem Soloprogramm „Songs in Birthday Suits“ nimmt sich Miller Zeit für eben diese Songs, die nicht in die Bandschublade passen und daher meistens zu kurz kommen. Eintritt frei; Spenden willkommen.

## Bunt statt braun – jetzt bewerben!

Das „Bunt statt braun“-Konzert ist als musikalisches Highlight am Ende der gleichnamigen Woche am Freitag, 23. November zu hören. Bewerben können sich Bands schon jetzt, die Frist endet am 23. September. Wer seinen musikalischen Beitrag für Vielfalt und gegen Rassismus leisten möchte, ist mit eigenen Werken ebenso willkommen wie mit guten Interpretationen zum Thema. Das maximale Alter der Musiker beträgt 27 Jahre (ebenso das Durchschnittsalter bei Bands).

Eine Hörprobe sowie ein Foto der Formation oder des Solisten müssen bis zum Stichtag im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, 71334 Waiblingen, E-Mail: [bsbaward@gmx.de](mailto:bsbaward@gmx.de), eingegangen sein; wahlweise über Backstage-Pro, Infos unter [facebook.com/bsbaward](https://facebook.com/bsbaward). Eine Jury wählt unter allen Einsendungen sechs Bands/Solisten aus, die beim Konzert auftreten werden. Wer auftritt, erhält ein Studio-Coaching im Wert von 500 Euro und das Feedback eines musikerfahrenen Teams.

## Es ist Sommer – und „Waiblingen liest“

**Eine Stadt, ein Buch – Waiblingen liest! Bei der Sommeraktion der Stadtbücherei in Kooperation mit den Buchhandlungen Osiander und Taube steht das Buch „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry im Mittelpunkt. Oberbürgermeister Andreas Hesky eröffnet am Dienstag, 23. Juli 2019, um 10.30 Uhr die Aktion „Waiblingen liest“ in der Stadtbücherei und wird die ersten Gratis-Exemplare des „Kleinen Prinzen“ an die Kundschaft der Bücherei ausgeben.**

Der französische Autor schuf Mitte des 20. Jahrhunderts ein zeitloses Kunstmärchen, das in einer bezaubernden kleinen Geschichte große Gedanken zu Moral, Werten, Ethik und Freundschaft transportiert. Die Stadtbücherei Waiblingen verschenkt aus Anlass ihres 70-Jahr-Jubiläums insgesamt 500 Exemplare an ihre Leser. Zwischen dem 23. Juli und dem 10. September dürfen alle Benutzer von 16 Jahren an mit

gültigem Leseausweis ein Gratisexemplar in der Stadtbücherei im Marktdreieck abholen – so lange der Vorrat reicht. Bis 10. September ist ein bunter Reigen aus Veranstaltungen und Angeboten in der Bücherei und den Buchhandlungen Osiander und Taube geplant.

- Eine Ausstellung mit den Originallithografien aus der Sammlung Andreas Wahle ist in der Bücherei von 23. Juli bis 10. September zu sehen.
- Eine Hörstation bietet dort im selben Zeitraum die Gelegenheit, die Geschichte des „Kleinen Prinzen“ in der vertonten Variante zu genießen.
- Ein Preisausschreiben mit Fragen zum „Kleinen Prinzen“ lockt bis 10. September mit attraktiven Gewinnen; unter anderem gehört ein Familieneintritt in den „Parc du Petit Prince“ im Elsass dazu. Das Preisausschreiben befindet sich im Programmflyer der Stadtbücherei Waiblingen
- Lust auf etwas Abwechslung in der Mittagspause? Die Buchhandlung Taube bietet von 1. bis 30. August mit kurzen mittäglichen Lesungen um 13 Uhr quasi „Literatur to go!“ Eintritt frei.

• Was für eine herrliche Idee – eine Stadt liest gemeinsam ein Buch. Sind Sie dabei? Wunderbar! Dann zeigen Sie es mit einem „Ich lese“-Button der Buchhandlung Taube. Stecken Sie sich den kostenlosen Button ans Revers, befestigen Sie ihn an der Handtasche oder am Einkaufskorb. Vielleicht kommen die Leser am Marktstand ins Gespräch? Oder im Stadtbus? – Die Buttons gibt es kostenlos solange der Vorrat reicht.

Saint-Exupéry veröffentlichte seinen „Kleinen Prinzen“ 1943, ein Jahr vor seinem eigenen rätselhaften Verschwinden. Das Buch wurde bis heute in mehr als 140 Sprachen übersetzt und zählt mit mehr als 140 Millionen verkauften Exemplaren zu den erfolgreichsten Büchern der Welt. Es sind seine zeitlosen Aussagen zu Themen wie Freundschaft, Liebe und Leben, die seit einem dreiviertel Jahrhundert die Menschen in ihren Bann ziehen. Mit der Aktion „Waiblingen liest“ wird zum Neu-Entdecken, Nochmal-Lesen, Querbeet-Stöbern, Lieblingsstellen-Finden, Inspirationen-Sammeln und zum gemeinsamen Lesen der märchenhaften Erzählung eingeladen.

## Mozart und Schubert beim Sommerkonzert

## Im Bürgerzentrum

Mozart und Schubert sind am Sonntag, 14. Juli 2019, um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) im Bürgerzentrum beim Sommerkonzert der Sinfonietta mit dabei: auf dem Programm stehen je ein „großes“ Werk und eine „musikalische Kostbarkeit“. Von Wolfgang Amadeus Mozart erklingen die Ballettmusik „Les petits riens“, KV 299 b, und das „Konzert für Klavier und Orchester Nr. 21 C-Dur“, KV 467. Als Solist wirkt Alexander Sonderegger aus Waiblingen mit. Von Franz Schubert sind die „Ouvertüre im italienischen Stil Nr. 1 D-Dur“, D 590, und die Sinfonie Nr. 8 h-Moll, „Die Unvollendete“, D 759. Die Leitung hat Margret Urbig.

Karten im Vorverkauf im Weltladen, bei SmartIN am Danziger Platz, beim Ticketservice in der Touristinfo, auf [www.easyticket.de](http://www.easyticket.de) und bei den Orchestermitgliedern. Eintritt für Erwachsene 15 Euro, für Schüler 8 Euro; Zuschlag an der Abendkasse: 3 Euro, Schüler 2 Euro.

» [www.sinfonietta-waiblingen.de](http://www.sinfonietta-waiblingen.de).

## Stadtbücherei im Marktdreieck und fünf Ortsbüchereien

**Lesen** – 10 000 Romane und Biografien, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. **Sehen** – etwa 5 000 Spiel-, Sach-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. **Hören** – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik, Folklore und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand. Erleben – mehr als 2 000 Spiele für jedes Alter, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs und DVD-ROM, Sprachkurse, Reiseführer oder Wanderkarten.

## „Heiß auf Lesen“ – Willkommen!

Der Sommerleseclub „Heiß auf Lesen“ macht Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen eins bis vier ein sensationelles Leseangebot: mit einer kostenlosen Clubmitgliedschaft, die man in der Stadtbücherei abschließt, können in den Sommerferien tolle neue Bücher ausgeliehen werden, gewissermaßen Lesestoff für die Urlaubszeit. Nach genüsslicher Lektüre erzählen die Clubmitglieder, was ihnen an den Büchern gefallen hat. Bis 14. September ist Zeit dazu. Dann werden Buchgutscheine und andere Überraschungspreise vergeben.

Bei der Abschlussparty werden die erfolgreichen Leserinnen und Leser vom Zauberer Phillip Flint erwartet: am Montag, 30. September, um 16 Uhr sorgt er für Unterhaltung. Jeder Teilnehmer erhält außerdem eine Urkunde.

## „Klick dich rein!“

„Klick Dich rein!“ ist die offene Sprechstunde zur Einführung in digitale Datenbanken wie Genios, Munzinger, Brockhaus oder Britannica am Mittwoch, 17. Juli 2019, von 11 Uhr bis 12.30 Uhr. Das Angebot gibt es künftig jeden zweiten Mittwoch. Wer es nutzen möchte, muss sich lediglich an der Information melden.

Nicht nur für Schüler und Studenten sind die elektronischen Datenbanken als hochwertige, ständig aktualisierte Nachschlagewerke interessant und können für Referate und Hausarbeiten herangezogen werden. Über das Presseportal „Genios“ kann man in Artikeln von hundert verschiedenen Zeitungen, Publikums- und Fachzeitschriften recherchieren, „PressReader“ lädt zum Blättern in tagesaktuellen Ausgaben deutscher und internationaler Zeitschriften und Zeitungen ein. In der E-Bibliothek schließlich findet man nicht nur E-Books und Hörbücher, sondern auch Sprachkurse von „LinguaTV“ und „video2brain“ Video-Tutorials zu vielen verschiedenen Themen, von Webdesign bis zum professionellen Fotografieren. Erreichen können die Büchereimitglieder diese Dienste über die Homepage der Bücherei.

## Auf zum Mitspielen!

Freunde bewährter Brett- und Kartenspiele sind bei Uli Heim zum Spieletreff eingeladen, auch ohne Spielpartner. Am Freitag, 19. Juli, können Kinder von acht Jahren an und Erwachsene von 17 Uhr bis 19 Uhr ihren Spaß beim Spiel haben. Eintritt: nach dem Würfeln einer „6“.

## Spiel &amp; Spaß am Samstag

In der Reihe „Spiel & Spaß am Samstag“ kann am 20. Juli von 10 Uhr bis 13 Uhr an der „Wii“ und „PS4“ gemeinsam gespielt werden.

## Waiblingen liest den „Kleinen Prinzen“

Ein Projekt der Stadtbücherei in Zusammenarbeit mit den Buchhandlungen Osiander und Taube; im Mittelpunkt steht „Der kleine Prinz“. Eine Stadt, ein Buch – Waiblingen liest! Oberbürgermeister Andreas Hesky eröffnet die Aktion am Dienstag, 23. Juli, um 10.30 Uhr und überreicht Freiexemplare an die Büchereibesucher. Sie dauert bis Dienstag, 10. September.

Wer kennt ihn nicht, den kleinen Prinzen von Antoine de Saint-Exupéry? Der französische Autor schuf Mitte des 20. Jahrhunderts ein zeitloses Kunstmärchen, das in einer bezaubern-

den kleinen Geschichte große Gedanken zu Moral, Werten, Ethik und Freundschaft transportiert.

Die Stadtbücherei Waiblingen hat außerdem ihren 70. Geburtstag! Aus diesem Anlass werden insgesamt 500 Exemplare des legendären Werks verschenkt – an alle Nutzer von 16 Jahren an mit gültigem Leseausweis (nur solange der Vorrat reicht). Die Stadtbücherei zeigt eine Ausstellung mit den Originallithografien. – Eine Hörstation bietet für die gesamte Dauer die Gelegenheit, die Geschichte des Kleinen Prinzen in der vertonten Variante zu genießen. – Ein Preisausschreiben lockt ebenfalls bis September; als Hauptgewinn winkt ein Familieneintritt in den „Parc du Petit Prince“ im Elsass. – Lust auf etwas Abwechslung in der Mittagspause? Die Buchhandlung Taube am Marktplatz bietet mit kurzen mittäglichen Lesungen quasi „Literatur to go!“ Eine Stadt liest gemeinsam ein Buch. Sind Sie dabei? Wunderbar! Dann zeigen Sie es mit einem „Ich lese“-Button der Buchhandlung Taube. Stecken Sie sich den Button ans Revers, befestigen Sie ihn an der Handtasche oder am Einkaufskorb – und kommen so mit anderen ins Gespräch.

Saint-Exupéry veröffentlichte seinen „Kleinen Prinzen“ 1943, ein Jahr vor seinem eigenen rätselhaften Verschwinden. Das Buch wurde bis heute in mehr als 140 Sprachen übersetzt und zählt mit über 140 Millionen verkauften Exemplaren zu den erfolgreichsten Büchern der Welt. Es sind seine zeitlosen Aussagen zu Themen wie Freundschaft, Liebe und das Leben, die seit einem dreiviertel Jahrhundert die Menschen in ihren Bann ziehen.

## Camera Obscura – einfach reinschauen

Eine Camera Obscura steht den Besuchern der Stadtbücherei bis 20. Oktober zur Verfügung. In Kooperation mit der Kunstschule Unteres Remstal gibt es folgende Angebote:

„DunkelkammerDonnerstag“ am 11. Juli, 15. August, 5. September und 10. Oktober, jeweils um 14 Uhr für Kinder von sechs Jahren an.

„Sonntags in der CO“, Führung für Familien und Erwachsene am 21. Juli, 18. August, 22. September und 20. Oktober, jeweils von 14 Uhr an.

„Fotografie aus der Dose“ am Samstag, 10. August, von 10 Uhr bis 14 Uhr für Kinder von acht Jahren an.

Außerdem werden individuelle Führungen für Schulklassen, Kindergeburtstage und Erwachsene auf Nachfrage angeboten.

Anmeldung und Info zu sämtlichen Kursen unter Tel. 5001-1705, E-Mail: [kunstschule@waiblingen.de](mailto:kunstschule@waiblingen.de).

## Interaktive Bienenausstellung

## „Im grünen Eckchen“

Im neuen Bereich der Stadtbücherei „Im grünen Eckchen“ können bis 19. Oktober spannende Informationen rund um Gärten, Bienen und andere Insekten entdeckt sowie themenbezogene PC-Spiele ausprobiert werden.

## Öffnungszeiten und Kontakt

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr; Tel. 07151 5001-1777, -1778, E-Mail: [stadtbuecherei@waiblingen.de](mailto:stadtbuecherei@waiblingen.de); Internet: [stadtbuecherei.waiblingen.de](http://stadtbuecherei.waiblingen.de).

• Beinstein – Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 36105.

• Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr; Tel. 5001-1865.

• Hegnach – Hauptstraße 64; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; Tel. 5001-1905.

• Hohenacker – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-1945.

• Neustadt – Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-8622.



Thomas Hampson. Foto: Iiyang Chen



Melanie Diener. Foto: Ifkovits Chen

## Karten für die Opernwerkstatt

Online oder persönlich

**Das Publikum erwartet ein einmaliges Erlebnis: nach der Auftaktveranstaltung zur 1. Internationalen Opernwerkstatt beginnt nun der Vorverkauf der Werkstatt-Besucherkarten.**

Die Werkstatt-Arbeiten von Dienstag, 24., bis Freitag, 27. September, zwischen 10 Uhr und 13 Uhr sowie 14 Uhr und 17 Uhr sind öffentlich. Opernbegeisterte können Melanie Diener und Thomas Hampson während des Unterrichts zuschauen; die Öffentlichkeit kann sowohl für die Werkstatt-Besuche (mit Begleitprogramm) als auch für das große Abschlusskonzert Karten er-

werben. Für Einzelheiten und weitere Informationen besuchen Interessierte die Homepage: [www.internationale-opernwerkstatt-waiblingen.de](http://www.internationale-opernwerkstatt-waiblingen.de)

Karten können online im Webshop ([www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de)) oder persönlich im Abo-Büro (An der Talau 4, 71334 Waiblingen) erworben werden. Preise: Pass für einen halben Tag 7 Euro, Pass für einen ganzen Tag 10 Euro, Wochenpass (Drei-Tage-Ticket) 24 Euro. – Die „Internationale Opernwerkstatt Waiblingen“ wird ermöglicht mit freundlicher Unterstützung der „Helmut Nanz-Stiftung“ und der Bernd Moosmann – Meisterwerkstätte für Holzblasinstrumente GmbH.

## Ausstellungen, Galerien

**Galerie Stihl Waiblingen** – Weingärtner Vorstadt 12. Der Titel der aktuellen Ausstellung lautet „aufgeblüht und abgelichtet: Blumen in der Fotografie“. Öffnungszeiten bis 25. August: dienstags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 11 Uhr bis 20 Uhr.

**Haus der Stadtgeschichte** – Weingärtner Vorstadt 20. Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte Waiblingens mit multimedialem Stadtmodell. – Sonderausstellung mit dazu erschienenem Buch: „Partie an der Rems – Stadtgeschichte mit Postkarten“. Öffnungszeiten bis 27. Oktober: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr.

**Museum im Beinsteiner Tor** – Lange Straße 1. „Das Museum Beinsteiner Tor – Csävolyer Heimatstube“ stellt Exponate der Ungarndeutschen aus Csävoly aus; Führungen können unter Tel. 5001-1701, E-Mail [kunstvermittlung@waiblingen.de](mailto:kunstvermittlung@waiblingen.de), vereinbart werden; regelmäßige Öffnungszeiten gibt es keine.

**Volkshochschule Unteres Remstal** – Bürgermühlweg 4. „Aquarelle, Mischtechnik, Zeichnung“, die Malgruppe von Sumiko Shoji präsentiert gleiche Motive in individuellen Interpretationen. Öffnungszeiten bis 21. Januar 2020: montags, mittwochs, donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr; freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

**Kulturhaus Schwanen** – Winnender Straße 4. „ART-en Vielfalt“ – unter diesem Titel zeigt Günter Garboz seine Werke im Kontext zur Remstal Gartenschau 2019. Öffnungszeiten bis 25. Juli: Montag bis Freitag 9 Uhr bis 16 Uhr und 17 Uhr bis 22 Uhr; Samstag von 17 Uhr bis 22 Uhr, an Tagen mit Veranstaltungen auch länger; sonn- und feiertags geschlossen. Eintritt frei.

**Hallenbad Waiblingen** – An der Talau 10. Die Künstlergruppe „Art U 10“ zeigt Werke zum Thema „Wasser“ im Foyer des Hallenbads. Öffnungszeiten bis 20. Oktober: montags von 17 Uhr bis 22 Uhr, dienstags von 15 Uhr bis 22 Uhr, mittwochs von 13 Uhr bis 22 Uhr, donnerstags von 6.30 Uhr bis 22 Uhr, freitags von 8 Uhr bis 22 Uhr, samstags von 8 Uhr bis 20 Uhr, sonntags von 8 Uhr bis 20 Uhr.

**Landratsamt** – Alter Postplatz 10. „Vom Korn der frühen Tage“, Schau des Landesdenkmalamts Baden-Württemberg, sie zeigt den Anfang der Landwirtschaft im Landkreis zurück bis ins Frühmittelalter. Öffnungszeiten bis 30. August: montags bis mittwochs von 8 Uhr bis 16 Uhr; donnerstags von 8 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr.

**Hochwachturm** – Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Eine Besichtigung ist auch an anderen Tagen zu den Öffnungszeiten der Touristinformation möglich (montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr). – Der Schlüssel kann gegen ein Pfand in der Touristinformation, Tel. 07151 5001-8321, -8322, Scheuergasse 4, abgeholt werden. – Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard von der Grinten können zu diesen Zeiten besichtigt werden. Ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.

## KUNST UND KULTUR

# An sechs Abenden Freiluft-Kino

21. Waiblinger Sommernachtskino von 25. bis 30. Juli

**Sechs Tage lang können die Besucher Kinonächte unter freiem Himmel genießen. Zum 21. Mal gibt es das Waiblinger Sommernachtskino: von Donnerstag, 25., bis Dienstag, 30. Juli 2019, flimmern Komödien, Dramen & Co. auf dem neugestalteten Elsbeth- und-Hermann-Zeller-Platz über die Leinwand. Die Gäste erwarten nicht nur erstklassige Filme, sondern auch eine einzigartige, gemütliche Atmosphäre auf dem ehemaligen Karolinger Schulhof.**

- Samstag, 27. Juli – Bohemian Rhapsody
  - Sonntag, 28. Juli – Der Vorname
  - Montag, 29. Juli – 100 Dinge
  - Dienstag, 30. Juli – A Star is Born
- Flyer sind in der Touristinformation und in vielen Waiblinger Geschäften erhältlich. Weitere Infos finden Kinofans außerdem im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) und [www.traumpalast.de](http://www.traumpalast.de) oder auf Facebook unter [www.facebook.com/WaiblingenStadtportal/](http://www.facebook.com/WaiblingenStadtportal/).
- Eintritt: 9 Euro (Eintrittskarten erhältlich an der Abendkasse, nur Barzahlung möglich).

### So geht's

- Kein Vorverkauf
- Einlass und Bewirtung von 20 Uhr an
- Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (gegen 21.30 Uhr)
- Die Filme werden bei jedem Wetter gespielt außer bei Hagel und/oder Sturm
- Mit 20-minütiger Pause
- Parkplätze stehen in den Parkgaragen Querspange und Postplatz von 19 Uhr an zum Nacht-tarif von 1 Euro zur Verfügung

Der Thriller „Ballon“ mit Friedrich Mücke, Karoline Schuch und David Kross eröffnet das 21. Waiblinger Sommernachtskino am 25. Juli. Der Film von Michael Bully Herbig zeigt einen spektakulären Fluchtversuch aus der DDR und sorgt für einen nervenaufreibenden und spannenden Kinofahrt. Gezeigt werden außerdem:

- Freitag, 26. Juli – Monsieur Claude 2



• Ein gastronomisches Angebot an diversen Speisen und Getränken sowie Kino-Spezialitäten werden vor Ort angeboten. Das Mitbringen von Essen und Trinken ist nicht gestattet.

# Hochromantischer Zyklus aus dem Jahr 1823

„Die schöne Müllerin“ im Bürgerzentrum Waiblingen

**Der Tenor Nik Kevin Koch und der Pianist Alexander Sonderegger, beide Waiblinger Künstler, laden am Freitag, 18. Oktober 2019, um 20 Uhr zu Franz Schuberts Liederzyklus „Die schöne Müllerin“ in den Welfensaal des Bürgerzentrums Waiblingen. Der Vorverkauf hat begonnen.**

Wolf, Ludwig van Beethoven und Robert Schumann.

### Alexander Sonderegger

Alexander Sonderegger, geboren 1991 in Russland, erhielt mit fünf Jahren seinen ersten Klavierunterricht. Bereits mit 16 Jahren begann er sein Studium an der Petrosavodsker Glasunow-Musikhochschule, 2008 wechselte er an die Musikhochschule Stuttgart. U. a. studierte er bei den Professoren Kirill Gerstein, Péter Nagy und Florian Wiek und schloss seine Examina mit Auszeichnung ab. 2016 debütierte er mit dem Stuttgarter Philharmonikern unter der Leitung von Johannes Klumpp im Rahmen des ‚Ri-

sing Stars!-Festivals in Stuttgart. Mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, ist Alexander Sonderegger seit 2018 Dozent an der Musikhochschule Stuttgart und lebt in Waiblingen.

### Dort gibt es Karten

Kartenpreise regulär: 24,- €  
Kartenpreise ermäßigt: 19,- €  
Karten im Vorverkauf an den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de).  
Veranstalter: Stadt Waiblingen.

## Turmfest vor dem KARO

### Michaelskirche

Die Evangelische Kirchengemeinde feiert am Samstag, 13. Juli, von 14.30 Uhr an zum 24. Mal das Turmfest an der Michaelskirche. Das Gelände direkt an der Kirche muss wegen der Arbeiten am Turm noch bis Oktober gesperrt bleiben. Deshalb wird das Fest in unmittelbare Nachbarschaft auf den Platz vor dem KARO Familienzentrum verlegt.

Die Besucher erwarten ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und Turmführungen, Spiel- und Bastelangeboten und leckeren Speisen. Neu im Programm: von 18 Uhr an spielt die „Earlsband“ Cover-Rock. Den Auftakt macht um 14.30 Uhr der CVJM-Posaunenchor unter Leitung von Andreas Richter. Um 15 Uhr werden lustige und originelle Dienstleistungen zugunsten des Michaelskirchen-Turms versteigert. Um 16 Uhr führen die Kinderchöre unter Leitung von Adelheid und Immanuel Rößler „Zauberflöten-Hits“ auf. Es darf mitgesungen werden.

Die Glocken der Michaelskirche können um 15.30 Uhr, 17 Uhr und 18 Uhr bei der Turmbesteigung besichtigt werden. Für Kinder gibt es ein Bastelangebot, außerdem bietet die Holzwerkstatt der Korber Höhe Holzkreuze zum Selbermachen an.

Ausklang ist um 20 Uhr. Kuchenspenden können am Veranstaltungstag von 9 Uhr bis 11 Uhr in der Sakristei der Michaelskirche abgegeben werden.

## After-Work-Dance

### Postplatz wird zum Tanzparkett

Mit After-Work-Dance auf dem Postplatz ersetzt die Tanzschule „fun & dance“ die Stadt in Bewegung: jeweils dienstags, am 16., 23. und 30. Juli, sorgt das Feierabendprogramm außerdem für Spaß und Unterhaltung. Von 18 Uhr bis 19 Uhr ist Disco für Kinder; von 19 Uhr bis 20 Uhr gibt es kostenfreien Tanzunterricht, beispielsweise in Salsa, Merengue, Bachata oder in Swing- und Discotänzen; anschließend ist freier Tanz bis 21.30 Uhr. Bei Snacks und Getränken können sich die Tänzer erholen, auch für Sitzgelegenheit ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Lesen Sie mehr auf unserer Seite 6.

## Unterm Regenbogen

Kontakt: Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, [www.veit-utz-bross.de](http://www.veit-utz-bross.de). Karten und Informationen: Tel. 905539 und im Internet.

Für Kinder von drei Jahren an, Vorstellungsbeginn um 16 Uhr: „Der Bibabutzemann“ am Samstag, 13., und am Sonntag, 14. Juli. – „Der Grumm“ am Sonntag, 21. Juli.

Eintritt: 7 €, Erwachsene 8,50 €, Familien und Kleingruppen 28 €. Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung. Für Erwachsene Vorstellungsbeginn um 20 Uhr: „Wemir au nex midanander schwäzəd“, schwäbische Dialögle mit Bauernvesper, am Mittwoch, 17. Juli.

Eintritt: 28 € (nur mit Vorbestellung). Das Theater ist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet; die Cafeteria eine Stunde vor und nach der Vorstellung.



Alexander Sonderegger. Foto: Sandra Wolf.



Nik Kevin Koch. Foto: Tine Edel

# Stadtführungen live oder auch digital erleben

Heimatverein und Touristinformation

**Die Stadtführer des Heimatvereins und die WTM stellen regelmäßig ein Programm mit Führungen zusammen. Anmeldungen stets in der Touristinformation, Scheuergasse 4, oder unter Telefon 07151 5001-8321; E-Mail: [touristinfo@waiblingen.de](mailto:touristinfo@waiblingen.de).**

Rheuma auf Landgang.  
• „Baumkundliche Führung“ am Sonntag, 14. Juli, von 14 Uhr bis 15.30 Uhr: Bäume werden auf eine ganz neue Art vorgestellt.  
• „TalaueKunstWeg“ am Donnerstag, 18. Juli, um 18.30 Uhr: Spaziergang zu den Kunstwerken im öffentlichen Raum.  
• „Kunst im öffentlichen Raum“ am Freitag, 19. Juli, um 17.30 Uhr: Waiblingens Kunstwerke werden in Bezug auf ihre urbane oder landschaftliche Geschichte vorgestellt; geplant ist auch ein Besuch der Galerie Schäfer.

### Waiblingen virtuell in 15 Stationen

Der Heimatverein setzt auf neue Technologien. Wer mit ihm und dem Smartphone durch die Stadt spaziert, macht sich auf einen digitalen Rundgang auf, „der in die Tiefe geht“. Das entsprechende Falblatt ist im i-Punkt erhältlich, in der Stadtbücherei und öffentlichen Einrichtungen. In zehn Sprachen – außer in Deutsch auch in Französisch, Englisch, Ungarisch und Italienisch, außerdem in Spanisch, Griechisch, Türkisch und Kroatisch – können die Spaziergänger die wichtigsten historischen Details über Waiblingen erfahren.

Darüber hinaus wird eine Audio-Tonspur auf Deutsch angeboten, die „Lesefaulen“ die Tour bequem macht und Sehbehinderten oder Blinden überhaupt erst möglich. Der QR-Code kann

im Prospekt abgenommen werden. Auch auf der Internetseite des Heimatvereins ist der Rundgang zu finden.

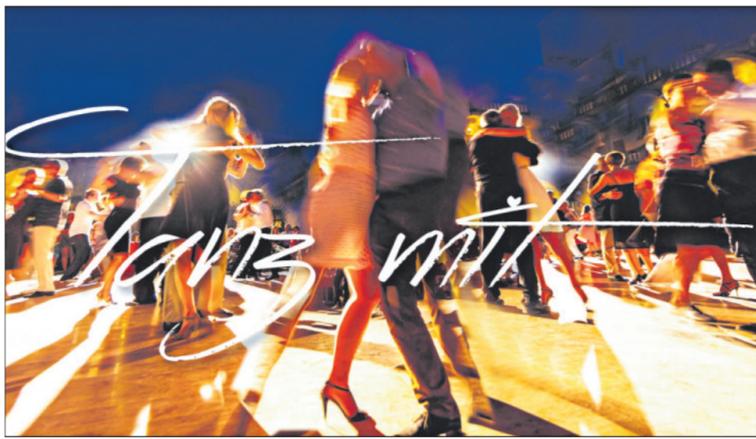
### Das sind die Stationen:

1. das Haus der Stadtgeschichte und die Galerie Stihl Waiblingen mit der Skulptur von Olafur Eliasson;
2. das Tränktörle;
3. der Beinsteiner Torturm;
4. das Bädertörle und die mittelalterliche Stadtbefestigung;
5. die Kurze Straße unterhalb des Marktplatzes;
6. das „Haus auf der Mauer“, Wehrturm und Drei-Tor-Anlage;
7. die Nikolauskirche mit angrenzender Apothekegarten;
8. die Bürgermühle und der Zwinger;
9. der Kirchenhügel mit Michaelskirche und Nonnenkirche;
10. der Stadteingang vom Alten Postplatz aus mit ehemaligem Fellbacher Tor;
11. der Zehnthof und der Hochwachturm mit Stadtmauer;
12. Schmidener Straße und Zwerchgasse;
13. der Rathausplatz;
14. Herbergsbrunnen und Kameralamt;
15. der Marktplatz. – [www.heimatverein-waiblingen.de](http://www.heimatverein-waiblingen.de).

### Erkundung auch mit Papierplan

Die historische Altstadt erkunden Besucher auch gern mit einem Plan, auf dem die wichtigsten Sehenswürdigkeiten vermerkt sind. Der Plan ist kostenlos im i-Punkt und in den Ortschaftsrathäusern erhältlich.

Internet: [www.wtm-waiblingen.de](http://www.wtm-waiblingen.de).



Weiter geht es mit dem Tanzbeinschwingen am 16. Juli. Foto: ©arsdigital - stock.adobe.com

## Tanzen unter freiem Himmel

Zweite Runde beim After-Work-Dance auf dem Waiblinger Postplatz

Ob zu Discofox, Swing oder latein-amerikanischen Rhythmen: Tanzen ist pure Lebensfreude und gelebte Leidenschaft. An lauen Sommerabenden im Freien tanzen macht es zu einem besonderem Erlebnis. In diesem Sommer wird der Waiblinger Postplatz wieder an vier Openair-Tanzabenden zur großen Tanzfläche.

Die ADTV-Tanzschule „fun & dance“ lädt gemeinsam mit der WTM GmbH (Wirtschaft, Tourismus, Marketing) alle Tanzbegeisterten und solche, die es werden wollen, hierzu ein. Am Dienstag, 16. Juli 2019, besteht von 19 Uhr an der zweite Abend der diesjährigen Tanzserie mit der Möglichkeit, einen kostenlosen Schnuppertanzkurs zu besuchen. Danach startet die Tanzparty mit allen Tanzstilen unter freiem Himmel. DJ Daniel Zambon heizt mit guter Tanzmusik ein.

Den Feierabend genießen und bei coolen Klängen neue Leute kennenlernen. „TANZ MIT!“, der After-Work-Dance auf dem Waiblinger Postplatz, ist hierzu bestens geeignet. Ob nur als Zuschauer oder sogar als Tänzer, das kann an jedem Abend selbst entschieden werden. Das Programm beginnt bereits um 18 Uhr mit einer Kinderdisco, bei der die Kids so richtig abrocken können. Ähnlich wie man es aus den Ferienclubs kennt.

### Tanzunterricht – kostenlos!

Von 19 Uhr an gibt es einen kostenlosen Schnuppertanzunterricht in verschiedenen Tanzstilen. An diesem Dienstag wird es richtig sportlich mit „Jumping Fitness“, dem Power-Trampolin-Workout. Bitte Sportkleidung mitbringen. Im Anschluss, von 20 Uhr bis 21.30 Uhr, kann frei nach Lust und Laune getanzt werden.

Die Tanzschule „fun & dance“ hat auch für kleine Snacks und erfrischende Getränke gesorgt, ebenso für Sitzmöglichkeiten. Der Eintritt ist frei.

Fortsetzung folgt, und zwar am Dienstag, 23.

## Erste Hocketse in der Silberstraße

### Wohnverbund Waiblingen-Mitte

Zur ersten „Silberstraßen-Hocketse“ laden die Diakonie Stetten, Wohnverbund Waiblingen-Mitte, der Evangelische Kindergarten Silberstraße und die Wohnanlage 20/22 des Berufsbildungswerks Waiblingen am Samstag, 13. Juli 2019, von 15 Uhr an ein: für Anwohner, Nachbarn und Besucher wird „ein schönes Miteinander“ geboten. Für das leibliche Wohl und ein buntes Programm werde bestens gesorgt, betonen die Veranstalter: eine Hüpfburg für Kinder, eine Cocktailbar, eine Tombola, ein Kindertheater und ein Kinderprogramm, eine Guggenmusik-Band, ein Luftballonwettbewerb, einen Eiswagen „und viel, viel gute Stimmung“ soll es an diesem Nachmittag geben.

Das Fest wird auf den Parkplätzen neben der Straße zwischen Silberstraße 20 und 32 veranstaltet und dauert bis etwa 20 Uhr.

Ziel des Festes ist es laut Veranstalter, „ein gutes Miteinander von Menschen ganz unterschiedlicher Kulturen und Herkunft mit und ohne Handicaps in dieser Straße zu unterstützen“. Die verschiedenen Angebote werden von den Mitarbeitenden der Einrichtungen sowie dem Elternbeirat des Kindergartens betreut. Für das nächste Jahr wird ein weiteres Fest erhofft.

und am Dienstag, 30. Juli – jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr Kinderdisco, von 19 Uhr bis 20 Uhr Schnuppertanzunterricht kostenfrei, von 20 Uhr bis 21.30 Uhr Tanzen nach Lust und Laune. Bei Regen fällt „TANZ MIT!“ aus.

www.waiblingen.de

## Genussvolles Schlemmen an den Französischen Tagen

Frankreich drei Tage

„Vive la France“ – so lautet das Motto bei den Französischen Tagen von Samstag, 13., bis Montag, 15. Juli 2019, auf dem Waiblinger Marktplatz.

Im Herzen der Stadt Waiblingen kommen die Besucher zusammen und genießen die Atmosphäre des französischen Flairs: das Angebot an kühlen und erfrischenden Sommerweinen sowie kulinarischen Köstlichkeiten aus Frankreich wurde noch weiter ausgebaut: Signore Battista vom Café Il Divò ist als weiterer Anbieter hinzugekommen. Die bewährten Maitres wie die Bäckerei Schöllkopf, Björn Bergmann, Manuel D'Affritto und Leos Fischhalle servieren ihren Gästen Quiche-Lorraine, Poulet provençal und weitere Leckerbissen ganz nach dem Motto „Vive la France“.

Das „Weinhäusle“, das vom Verein Innenstadtmarketing Waiblingen bewirbt wird, erwartet seine Gäste mit einer besonderen Auswahl edler Tropfen. Ob ein prickelnder Cham-



lang in Waiblingen

pagner Janisson-Baradon oder ein fruchtiger Merlot-Syrah Rosé – sicherlich ist für jeden Geschmack etwas dabei. Sommelier Jörg Stepper hat erneut mit viel Liebe zum Detail ein umfangreiches Angebot an Weinen aus unserem westlichen Nachbarland zusammengestellt, auf das sich die Besucher und Weinliebhaber freuen dürfen. Er selbst steht für jegliche Fragen rund um das Thema Wein zur Verfügung.

Außerdem gibt es ein frisches Kronenbourg Bier aus dem Elsass und für Cocktail-Freunde werden französische Besonderheiten angeboten.

Geöffnet ist der französische Marktplatz, für den neue Öffnungszeiten gelten:

- am Samstag, 13. Juli, von 19 Uhr bis 23 Uhr
- am Sonntag, 14. Juli, von 11 Uhr bis 23 Uhr
- am Montag, 15. Juli, erst von 17 Uhr bis 23 Uhr.

Informationen auch im Internet.  
www.waiblingen.de oder auf https://www.facebook.com/WaiblingenStadtportal



## Erfrischendes Stück Waiblingen

Zweite Runde beim geselligen Sommer-Treffpunkt in der Innenstadt

Kühle Weine an lauen Sommerabenden, dazu unterhaltsame Live-Musik und kleine Snacks – das ist „Waiblingen erfrischt!“ Immer donnerstags, von 17 bis 21 Uhr, trifft sich Waiblingen in der Innenstadt zur Weinprobe. Wechselnde Weingüter aus dem Remstal bringen ihre Kellerschätze zum Verkosten, flankiert von kleinen Snacks als Weinbegleiter. Untermalt wird das geschmackliche Erlebnis von Live-Musik.

Wer exzellente Weine genießen will, der muss nicht in die Ferne schweifen. Das Remstal bietet mit seinen sonnenverwöhnten Reblagen beste Bedingungen für ausgezeichnete Weinerzeugnisse aus den Keltern der oftmals familiengeführten Weingüter. Ob Rotwein, Weißwein oder Rosé, ob Sekt, Secco oder Edelbrand – die Vielfalt und Qualität der hiesigen Weinerzeugnisse lässt sich am besten in geselliger Runde entdecken. Den passenden Rahmen bietet dafür die Veranstaltungsreihe „Waiblingen erfrischt!“ in der Waiblinger Innenstadt. Seit 4. Juli schenkt jeden Donnerstagabend von 17 Uhr bis 21 Uhr ein anderes Weingut aus dem Remstal seine Tropfen aus.

Am Donnerstag, 11. August, ist das Korber Weingut Albrecht Schwegler zu Gast in der Waiblinger Innenstadt. Seit 1990 vinifizieren Andrea und Albrecht Schwegler Rotwein-Cuvées aus dem Barrique. Mittlerweile finden sich ebenso hochwertige Weißweine im Portfolio wieder. Inzwischen ist die nächste Generation mit Aaron und Julia Schwegler aktiv. Sie haben außer ihren Weinen den wunderbaren „InCide“ kreiert, ein Apfelperlwein, veredelt mit Holunderblütenessenz. In den Weinführern Gault Millau, Eichelmann, Falstaff und Johnson ist das Weingut Schwegler vertreten und seit Gründung in der Spitzengruppe der Weingüter der Region verwurzelt.

Passend zu den köstlichen Tropfen wird Björn Bergmann kulinarische Köstlichkeiten anbieten. Das Restaurant „Mille Miglia“ im Autohaus Lorinser bringt das Flair Italiens und den Glanz der Oldtimer-Rallye direkt an den Tisch seiner Gäste. Hier trifft köstliche Küche auf First-Class-Oldtimer. Der Küchenchef Björn Bergmann offeriert eine Aromenküche mit

erstklassigen frischen Zutaten. Seine Liebe zum Mittelmeer und zum Remstal kombiniert er in zwei Menüvarianten: modern international und klassisch regional. Dazu kann man das perfekte Steak aus dem 800° C heißen Southbend-Steakofen genießen.

Den musikalischen Part bestreitet das „Metropolis Acoustic Duo“. Seit 1995 treten die Gitarristen Frank Steffen Mueller und Michael Schad als Gitarrenduo auf. Mediterrane Stimmungen und Farben, eine Fusion vieler Stile, wie Flamenco, Jazz, Blues, Latin, ergänzen sich. Der Puls dieser Musik ist das temperamentvolle, leidenschaftliche und virtuose Gitarrenspiel. Eine sensible musikalische Kommunikation, Offenheit und Spontaneität lassen ein musikalisches Feuerwerk entstehen, dessen Intensität die Zuhörer fesselt und ein Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lässt.

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr hat die Brotstation am Marktbrunnen auch wieder geöffnet. In Kooperation mit den Waiblinger Bäckereien Kauffmann, Geiger, Schöllkopf und der Bäckerei Maurer bietet die Buchhandlung Taube kleine Brotprobierbüchchen, gefüllt mit den lokalen Brotspezialitäten aus den hiesigen Backstuben. Die wöchentliche Weinreise durchs Remstal wird durch eine rustikale und raffinierte Reise durch die hiesigen Backstuben ergänzt. Die Buchhandlung Taube rundet diese Abende natürlich auch mit entsprechender Literatur ab.

Das Beste daran: den Erlös spenden die Bäcker und die Buchhandlung Taube in diesem Jahr an das Kinderhospiz „Pustebäume“. Im vergangenen Jahr durfte sich die Nikolausaktion der Pfarrcaritas St. Antonius Waiblingen über 1200 Euro freuen!

### So geht es weiter mit den Erfrischungen

An den weiteren Donnerstagen schenken folgende Weingüter ihre Tropfen aus: Weingut Maier (18.7.), Weingut Idler (25.7. am Herbergsbrunnen), Weingut Karl Haidle (1.8.), Weingut Gold (8.8.), Weingut Schieber aus der ungarischen Partnerstadt Baja (15.8.), Weingut Häußermann (22.8.), Weingut Escher (29.8.), Weingut Klopfer (5.9.), Weingut Bernhard Ellwanger (12.9.), Weingut Beurer (19.9.), Weingut Zimmer (26.9.), Weingut Medinger (3.10.), Weingut Knauß (10.10.) und Weingut Zimmerle (17.10.).

www.waiblingen.de

## VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

### Do, 11.7.

Väteraufbruch für Kinder, Kreisgruppe Rems-Murr. Offener Treff mit Austausch um 19 Uhr im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, Erdgeschoss, Raum „Treff“.

Jahrgang 1939. Mittagstisch des Jahrgangs um 12 Uhr in den „Remsstuben“/Bürgerzentrum. Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Jungschar um 16.15 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Tageswanderung „Salzbergwerk und Salzwanderung“; Fahrt mit dem Sonderbus um 10 Uhr ab Rathaus Beinstein. Einkehr zum Abschluss geplant; Anmeldung unter Tel. 35502 bis spätestens 11. Juli (auch über Anrufbeantworter).

Frauenverband „Courage“ Waiblingen. Sponsoring-Essen mit afrikanischer und deutscher Küche zugunsten des Basis-Projekts gegen Gewalt an Frauen in Maun/Botswana. Aufgetischt wird von 17 Uhr an in der AWO Winnenden, Schloßstraße 18. Teilnehmer bezahlen 10 € als Spende; Anmeldung unter Tel. 0177 3898815 oder Tel. 302935.

um 14 Uhr. – Michaelskirche: Taizé-Abendgebet um 19.30 Uhr.

Württembergischer Christusbund. „Stauen über Gottes Schöpfung“, Familiengottesdienst um 10.30 Uhr, Abendgottesdienst um 19.30 Uhr jeweils im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45. Im Internet: www.christusbund-waiblingen.de.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderung von Weiler zum Stein zum Steinbruch. Treff um 14 Uhr an der Sporthalle Hohenacker zur Fahrt in Gemeinschaften; Start der Wanderung um 14.30 Uhr, Wanderstrecke sechs Kilometer, Schlusseinkehr geplant. Gäste willkommen, sie bezahlen 3 €.

### Fr, 12.7.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

### Sa, 13.7.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: „Turmfest“ um 14.30 Uhr; „Musik zum Turmfest“ um 16 Uhr.

### So, 14.7.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband

### Di, 16.7.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14 Uhr. – Jakob-André-Haus: Gemeindefest um 14.30 Uhr mit Pfarrer Samir Esaid aus Jordanien mit einem Bericht zum Thema „Christen in einem arabischen Land“. – Haus der Begegnung Korber Höhe: Ökumenisches Bibelgespräch um 19.30 Uhr.

### Mi, 17.7.

K 20 Spagat WN. Erfahrungsaustausch der Ämterbegleiter und Information um 19 Uhr in der Kurzen Straße 20 mit einem Rechtsanwalt, der

Personen vertritt, die Probleme bei Behörden-gängen haben; er bietet außerdem eine allgemeine Übersicht zu wichtigen Schritten bei Antragern auf Hilfen und Kostenübernahme. Gäste willkommen.

### Do, 18.7.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldebeginn zur Wanderung am 21. Juli „Auf den Spuren der Römer“ auf dem Limesweg und dem Hauptwanderweg 6 von Grab nach Murrhardt. Anmeldung zwischen 18.30 Uhr und 20 Uhr unter Tel. 64401. Meldetag zwei: 19. Juli.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Seniorentreff um 14 Uhr mit Robert Schick zum Thema „Alt werden – Geschenk und Aufgabe“; „Jungschar“ um 16.15 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr; Haus der Begegnung, Korber Höhe: Sitzung des Parochieausschusses um 19 Uhr.

### Fr, 19.7.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldeöglichkeit zur Wanderung am 21. Juli „Auf den Spuren der Römer“ auf dem Limesweg und dem Hauptwanderweg 6 von Grab nach Murrhardt. Anmeldung zwischen 18.30 Uhr und 20 Uhr unter Tel. 64401.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr. – Jugendkirche Talstraße: Kindermusical um 18 Uhr „Die freche Biene Remsi“ mit den Kinderchören.

### So, 21.7.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. „Auf den Spuren der Römer“, Wanderung

auf dem Limesweg und dem Hauptwanderweg 6 von Grab nach Murrhardt. Treff um 9.30 Uhr am Bahnhof Waiblingen am Kiosk zur Fahrt mit dem Regiozug nach Murrhardt, dort mit dem Limesbus nach Grab. Die Wanderstrecke ist etwa zwölf Kilometer lang. Einkehr gegen Ende der Wanderung um etwa 16 Uhr geplant. Gelöst werden Gruppen-Tagestickets, der Fahrpreis wird umgelegt; Nichtmitglieder bezahlen zwei Euro mehr. Anmeldung am 18. und am 19. Juli zwischen 18.30 Uhr und 20 Uhr unter Tel. 64401.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Ganztagswanderung bei Unterweissach. Treff um 10 Uhr an der Sporthalle in Hohenacker zur Fahrt in Gemeinschaften. Wanderstrecke etwa acht Kilometer; Mittagspause am See, dort gibt es Getränke zu kaufen, Schlusseinkehr ins Gasthaus geplant. Gäste bezahlen 3 €.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jugendkirche Talstraße: Kindermusical um 18 Uhr „Die freche Biene Remsi“ mit den Kinderchören. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

\*

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 562875; Stammtisch jeden 2. Dienstag im Monat von 19 Uhr an im „Goldenen Ochsen/Toro d'Oro“, Beim Rathaus 9, Waiblingen-Neustadt. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinde-

rung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands. „Fische“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustebäume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige. Tel. 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Kreisdiaikonieverband, Suchtberatung. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psbwn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 15 Uhr.

IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Sprechstunden: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 Uhr bis 18 Uhr (mit Anmeldung); telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-remsmurr-kreis.de; außerdem über www.ibb-remsmurr-kreis.de.

REMSTAL GARTENSCHAU 2019



Villinger-Zeller ist mit seiner Miniaturwelt Gewinner des Schaufenster-Wettbewerbs.



Mit diesem Schaufenster kam Friseur „KÖPFE“ auf Platz zwei. Fotos: WTM

Themenlandschaft gewinnt die Kundenstimmen

Villinger-Zeller Sieger beim Schaufenster-Wettbewerb

Es war ein knappes Kopf-an-Kopf-Rennen: „Villinger-Zeller – mein Fachgeschäft für Haus, Küche und Garten“ in der Langen Straße 24 ging bei dem ersten Schaufenster-Wettbewerb als Gewinner hervor.



Auf Platz drei: das Modehaus Villinger: passend zum Outfit – grünes Gras.

Dicht gefolgt auf Platz zwei von Friseur „KÖPFE“ in der Hadergasse 5 und auf Platz drei von „Modehaus Villinger“ in der Langen Straße 26-28. „Villinger-Zeller“ überzeugte mit einer Schaufenster-Miniaturwelt, dazu passenden Gedichten und einer gesamten grünen Gartensituation im Schaufenster.

Die kreativen Dekorationen aller 20 beteiligten Fachgeschäfte begeisterten die Kunden und zogen die Blicke in die Schaufenster. „An der hohen Beteiligung bei der Abstimmung kann man deutlich erkennen, dass auch die Kunden Spaß an diesem Wettbewerb hatten; dass die kreativen Ideen eine Abwechslung boten und ein „Eye Catcher“ waren und sie gern teilgenommen haben“, erklärte Svenja Weber von der Wirtschaft, Tourismus und Marketing. Von 1. Juni bis 22. Juni 2019 war in Waiblingen

der Schaufenster-Wettbewerb unter dem Motto „Garten und Grün“ im Einzelhandel ausgebaut worden. Die Beteiligung der Kundschaft war rege. Unter allen Abstimmungsteilnehmern wurden drei Einkaufsgutscheine verlost. Die Gewinner werden informiert. – Der nächste Schaufenster-Wettbewerb ist im Oktober geplant.

Kultur in der Lichtung

Sonntags um 15 Uhr

Die Lichtung in der Talau wird sonntags um 15 zur Bühne im Grünen: • Der Posaunenchor des Christusbunds Waiblingen ist am 14. Juli um 15 Uhr vor Ort; um 16 Uhr der Wasserstubenchor. • Eine Woche später, am 21. Juli, spielt der Posaunenchor der Evangelisch-Methodistischen Kirche Waiblingen. Bei schlechtem Wetter fallen die Veranstaltungen aus.

www.remstal.de

Die Nelke erwacht!

Zur Remstal Gartenschau 2019 soll die Nelke aus ihrem Dornröschenschlaf geholt und ihr zu Ehren als „Waiblinger Special“ ein „Nelkentag“ veranstaltet werden. Die Waiblinger Altstadt wird am Sonntag, 21. Juli 2019, die ganze Pracht der Nelke zeigen.

Gezüchtet wurde sie in früheren Tagen von der ehemaligen Waiblinger Großgärtnerei Münz. In den Jahren 1921 bis 1974 gab es in der Stadt sogar einen Nelkentag. Damals stiftete die Gärtnerei jeweils 100 000 Nelken, die in der Stadt von Schwestern des damaligen Kinderkrankenhauses verkauft wurden; der Erlös kam diesem zugute. Auch in diesem Jahr ist eine Benefizaktion geplant: zugunsten der Bürgerstiftung werden an zwei Verkaufsständen Edelnelken verkauft. • Ein Stand wird von 9 Uhr bis 12 Uhr auf dem Galerieplatz stehen, wo parallel die Remstal Klassik veranstaltet wird. • Ein weiterer Stand ist von 12 Uhr bis 21 Uhr auf dem Rathausplatz vorzufinden.

Remstal Klassik und BaWü spielt In unmittelbarer Nachbarschaft ist auch die Zieleinfahrt der Remstal Klassik, eine Hocketse mit Bewirtung und Live-Musik. Ergänzt wird das Ganze mit einem abwechslungsreichen Programm rund um das Thema Nelke. „Baden-Württemberg spielt“ ist von 10 Uhr bis 18 Uhr auf dem Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz anzutreffen. Verschiedene Aktionen zum Thema Mobilität werden angeboten.

Remsi – gehäkelt!

Aus Holz, aber auch leibhaftig gibt es „Remsi“, das Remstal Gartenschau-Maskottchen, schon. In der Touristinformation, Scheuerngasse 4, sind seit kurzem weitere Souvenirs erhältlich. • „Remsel-Wolle“, Verlaufswole in Gartenschau-Farben • Häckelset für „Remsi“: ein Set ergibt drei gehäkelte Remsibienen • „Remsi“ gehäkelt

Remstal kulinarisch

Teller und Menü entlang der Route Wer die Remstal Gartenschau 2019 kulinarisch entdecken möchte, liegt mit dem „Remstal Gartenschau-Teller & Menü“ genau richtig. Regionale Zutaten bilden die Basis für die saisonal inspirierten Gerichte, die bis Sonntag, 20. Oktober 2019, von 20 Restaurants und Gasthöfen, allesamt Mitglieder des Tourismusvereins Remstal-Route, angeboten werden. Die Gerichte finden sich im Flyer zum „Remstal Gartenschau-Teller & -Menü“ von Mai bis Juli. Von August an gilt dann ein neuer Flyer mit geänderten saisonalen Gerichten. Das Tellergericht kostet 12 Euro und das Dreigänge-Menü 30 Euro. Inhaber der RemstalCard erhalten beliebig oft einen Nachlass von 0,50 Euro auf den Gartenschau-Teller und 1 Euro auf das Menü. Der Flyer ist in der Tourist-Info im Endersbacher Bahnhof, Bahnhofstraße 21, Weinstadt, Telefon 07151 2765047, info@remstal-route.de, erhältlich sowie in allen Rathäusern und Tourist-Infos in der Region – in Waiblingen im i-Punkt in der Scheuerngasse 4 – und bei den teilnehmenden Gastronomiebetrieben.

www.remstal.info.

Lichtung voller Literatur

Mittwochs um 18.30 Uhr

Die Kunstlichtung in der Talau ist bei der Remstal Gartenschau 2019 auch ein Ort für Literatur: zum Feierabend immer mittwochs um 18.30 Uhr. • Am 17. Juli ist die erste von zwei Vollmondlesungen. Um 21 Uhr steht die Mondlandung von vor 50 Jahren im Mittelpunkt. Geboten wird ein kleines, aber funkelnbes Abendprogramm mit Gedichten und Geschichten rund um Honeymoon, Nachtteulen und Sternengucker. Veranstalter: Osiander Waiblingen. • Am 24. Juli geht es im „unendlichen Garten – einer Oase der Frische“ um „achtsames Schreiben – Die Wortfühler Schreibwerkstatt“. Veranstalter: Familienbildungsstätte. • Am 31. Juli stehen bei der Vorlesestunde für Erwachsene „Sternstunden der Menschheit“ im Vordergrund. Veranstalter: Buchhandlung Taube.

Bei schlechtem Wetter werden die Veranstaltungen nach drinnen verlegt; Informationen dazu gibt's im Internet.

www.remstal.de

Serenaden am Seeplatz

Freitags lauschige Abendmusik

Der Bereich um den Talausee bietet eine lauschige Atmosphäre: dieser Platz wird bei den „Sommerserenaden am Seeplatz“ zu einem ganz besonderen Austragungsort. Als Auftakt zum Wochenende geben im Juli immer freitags um 18 Uhr unterschiedliche Musikensembles ein musikalisches Stelldichein. Bei schlechtem Wetter fallen die Serenaden aus. Informationen dazu sind im Internet zu finden. • Fortgesetzt werden die Abende am 12. Juli vom Folklorechor GTV Hohenacker: Musik, die gute Laune macht, wird gesungen – vom Volkslied über Gospels bis zum Schlager reicht das Repertoire. Es darf auch mitgesungen werden. • „Pop Collection“ bietet ein „Picknick-Konzert“ am 19. Juli an. Moderne und klassische Songs ganz ohne Schnörkel, passend zum Ambiente des Orts, werden angestimmt. Ein ganz besonderes Ereignis, das die Gäste, ausgestattet mit einem Picknickkorb und Decke, genießen können. • Mit dem „Duo Sonor“ der Musikschule Unteres Remstal enden am 26. Juli die Serenaden am Talausee. Auf dem Programm steht klassische Musik bis hin zu feurigen Tangos.

www.remstal.de

Flächen insektenfreundlich gestalten

Bezirksimkerverein zeigt, wie

Jeder kann Garten, Balkon, Terrasse oder kleine Flächen zum Lebensraum für Insekten gestalten. Wie dies gelingt, zeigt der Bezirksimkerverein. Dafür bietet der Verein gebührenfreie Spaziergänge unter fachkundiger Anleitung an. Bei den Rundgängen zu den Blühflächen des Gartenschau-Geländes in der Talau werden geeignete Pflanzen und Insekten sowie deren Lebensweise vorgestellt und Tipps zur insektenfreundlichen Gartenpflege gegeben. Die Führungen werden von Experten, allesamt Imker, vorgenommen. Treffpunkt ist das Bieneninformationshaus neben der Spielgolf-Anlage hinter dem Hallenbad. Anmeldung erbeten: Christine Reelß, Telefon 0179 6888341, E-Mail an christine@reess.net. An folgenden Sonntagen sind weitere Blühflächenführungen geplant: 28. Juli, 18. August, 8. September.

www.imkerverein-waiblingen.de

Mit Inlinern losziehen

Waiblingen – Schwäbisch Gmünd

Zwei Inliner-Touren bietet der Inlinertreff Waiblingen zur Remstal Gartenschau 2019 noch an: an den Sonntagen, 21. Juli und 18. August, und zwar von Waiblingen nach Schwäbisch Gmünd, etwa 40 Kilometer sind in eine Richtung zurückzulegen; je nach Bedarf auch wieder zurück. Es kann jederzeit unterwegs in die S-Bahn eingestiegen werden. Start ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz Rundsporthalle. Es besteht Helmpflicht und fahrerisches Können wird vorausgesetzt. Gefahren wird nur bei schönem Wetter auf trockenen Straßen und auf eigenes Risiko. Die Teilnahme ist gebührenfrei. Bis 25. September ist es zusätzlich möglich, mittwochs an etwa 25 bis 30 Kilometer langen Touren teilzunehmen. Treffpunkt ist um 19 Uhr ebenfalls der Parkplatz Rundsporthalle. Die Touren stehen allen offen, gefahren wird wieder nur bei schönem Wetter. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; jeder fährt auf eigenes Risiko. Wiederum besteht Helmpflicht. Weitere Informationen im Internet.

www.Skate-X-Press.de



Mit verschiedenen E-Mobilen können die Gartenschau-Besucher in Waiblingen unterwegs sein. Die Stadtwerke bieten elektrischen Fahrspaß der neuesten Generation. Foto: Stadtwerke

E-mobil unterwegs

Stadtwerke Waiblingen bewegen die Stadt

Unter dem Motto „Wir bewegen Waiblingen“ bieten die Stadtwerke Waiblingen bis zum Ende der Remstal Gartenschau 2019 elektrischen Fahrspaß der neuesten Generation an. Jeden Samstag und Sonntag können von 10 Uhr bis 18 Uhr moderne E-Mobile für Jung und Alt an der Hahnschen Mühle im Bürgermühlenweg gemietet werden.

„Zur Remstal Gartenschau möchten wir moderne Formen von E-Mobilitäts-Fahrzeugen erlebbar machen, und zwar für alle, gleich, ob Familien, Jugendliche oder Senioren. Deswegen haben wir viele verschiedene Fahrzeuge im Einsatz“, erklärt Frank Schöllner, Geschäftsführer der Stadtwerke Waiblingen.

E-Mobil-Fuhrpark für jeden Geschmack

Der Fuhrpark der E-Mobile an der Hahnschen Mühle ist vielfältig. Mit der Stadtwerke-Rikscha kann beispielsweise eine vierköpfige Familie einen Ausflug unternehmen. Wer möchte, kann die Rikscha auch mit Fahrer buchen und sich bequem per Shuttle-Service transportieren lassen. Mit viel Fahrspaß lässt es sich auf dem „Airwheel“ im Stehen fahren. Wer es gern einmal ausprobieren will, kann das „Airwheel“ zum Preis von zwölf Euro für 20 Minuten Fahrzeit erleben. Für all diejenigen, die in ihrer täglichen Mobilität eingeschränkt sind, bieten die

Stadtwerke Waiblingen den „E-Snow“ an, einen elektrischen Rollstuhl, mit dem gemütliche Fahrten möglich sind ganz ohne körperliche Anstrengung. „Auch E-Scooter mit Straßenzulassung werden in Kürze zum Mieten angeboten“, betont Schöllner.

„Airwheel“-Tour: „Naturerlebnis Talau/Talaukunst Weg“

Die Stadtwerke Waiblingen ermöglichen auch feste Touren auf dem „Airwheel“ in Gruppen für vier bis acht Personen. Die abwechslungsreiche Tour führt auf viereinhalb Kilometern durch den Landschaftspark Talau und die Altstadt Waiblingen. Gestartet wird bei der Hahnschen Mühle. Ein kurzer Halt zum „Turtle-Watching“ muss sein: am Altwasser der Rems sind aus Amerika stammende Rot- und Gelbwangenschildkröten heimisch geworden. Die großen Exemplare können beim Sonnen auf Baumstämmen beobachtet werden. Mit ihren hellgrün gemusterten Panzern sind sie ein echter Hingucker. Weiter führt die Tour an zahlreichen Kunstwerken vorbei und durch die historische Altstadt mit eindrucksvollen Fachwerkhäusern, der historischen Stadtmauer und dem Kirchenhügel in die weitläufige Talau bevor es wieder an den Ausgangspunkt Hahnsche Mühle zurückgeht. Der Preis für die eineinhalbstündige Tour beträgt 30 Euro pro Person. Alle Termine und Bedingungen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es im Internet.

www.stadtwerke-waiblingen.de.



Die historische Remise bei der Hahnschen Mühle hat sich zu einem Künstlercafé entwickelt. Foto: David

Künstlercafé unter der Remise

Genuss neben der Hahnschen Mühle

Im Café Remise neben der Hahnschen Mühle im Bürgermühlenweg erwartet die Besucher bis 20. Oktober samstags und sonntags jeweils von 11 Uhr bis 18 Uhr künstlerisches Schaffen bei Kaffee und Kuchen.

Die Idee ist es, bei der Remstal Gartenschau 2019 den Besuchern die Möglichkeit zu geben, dem Entstehungsprozess eines Kunstwerks beizuwohnen. Zwei bis drei Aktive werden sich an den Wochenenden rund um das Gebäude der Malerei widmen und den Gästen auf Wunsch ihr Vorgehen erläutern. Für ein genussliches Verweilen mit allen Sinnen kann man sich in der Remise bei Kaffee und Kuchen göttlich tun oder sich von anderen kulinarischen Köstlichkeiten überraschen lassen; beispielsweise plant die Künstlergruppe am Schlusswochenende 19./20. Oktober ein Angebot mit

Holzenbrot, Hefezopf und Gebratenem – einfach ein doppelter Genuss. Insgesamt 60 Gäste finden Platz unter dem Dach des ehemaligen Wirtschaftsgebäudes. Selbst das Backsteingebäude neben der Remise haben die Malerinnen und Maler unter ihre Fittiche genommen. Im Innern taugt es nun zur Küche und die Außenwand ist „Spießfläche“ für Pinsel und Farbe oder gar zu einer Blumenwiese. Waiblinger Vereine und Organisationen sorgen an den Wochenenden bis Oktober dafür, dass die Bewirtung sowie die Unterhaltung stimmen.

Die Remise-Teams im Einsatz

- VPP Nigeria am Samstag, 13., und am Sonntag, 14. Juli.
- Waiblinger KITAS am Samstag, 20., und am Sonntag, 21. Juli
- Café Beinstein am Samstag, 27., und am Sonntag, 28. Juli.

## INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

## Forum Mitte

**Kontakt:** Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte.

**Cafeteria:** montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr (Speiseplan im Internet). Jeden Nachmittag Kuchenbüfett und Vesper. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl.

**Aktuell:** „Hofkonzert“ unter freiem Himmel mit Vocal X am Donnerstag, 11. Juli, um 19 Uhr mit Gospels und moderner Chormusik. Mit Bewirtung. Bei schlechtem Wetter wird ein „Hauskonzert“ daraus. – „Kennens Sie Deutschland“-Quiz am Dienstag, 16. Juli, um 15 Uhr. – Filmvortrag: „Nordkorea“ am Mittwoch, 17. Juli, um 15 Uhr mit Chorleiter Kai Müller, der von seinen Eindrücken in Zusammenhang mit einer Konzertreise berichtet. Eintritt frei. – „Kaffeehausmusik“ mit Johannes Weigle am Klavier am Dienstag, 23. Juli, um 15 Uhr.

**Ausflug:** Anmeldungen zum Ausflug nach Rottweil am Mittwoch, 31. Juli, sind schon jetzt persönlich oder telefonisch möglich. Die Fahrt bildet den Auftakt zum Sommerferienprogramm; es geht auf den Aufzugsturm der Firma Thyssen, außerdem besteht die Möglichkeit zur Stadtbesichtigung und einem Mittagstisch. Abfahrt um 8.15 Uhr (8 Uhr Forum Nord).

**Sommerferienprogramm.** Mit Anmeldung im Forum Mitte, Tel. 5001-2696; oder im Forum Nord, Tel. 5001-2690; jeweils für eine oder mehrere Fahrten. Bei der Anmeldung ist eine Vorauszahlung von 10 € je Fahrt innerhalb von 14 Tagen nach der Anmeldung erforderlich. Zusätzlich zur eigenen Anmeldung kann maximal eine weitere Person mitangemeldet werden.

• Film/Biografie: „Astrid“ am Mittwoch, 7. August, um 17 Uhr im Traumpalast, Bahnhofstraße 52; eine Kooperationsveranstaltung mit dem Kommunalen Kino und der Stadtbücherei. Gebühr: 6 € (bitte Karten direkt im Kino lösen oder reservieren unter Tel. 07151 55090770. Weitere Information: www.koki-waiblingen.de.

• Remstal Gartenschau am Donnerstag, 8. August, 10 Uhr, Start an der Galerie Stihl Waiblingen: Führung über den TalauKunstWeg in Waiblingen durch die Innenstadt und die Talau: Stephan Balkenhol, Richard Deacon, Olafur Eliasson und Tobias Rehberger und ihre Kunstwerke stehen im Mittelpunkt, auch Waiblingens Beitrag zu den „16 Stationen“, die begehbare Gebäudeskulptur von Jürgen H. Mayer ist dabei. Strecke: sechs Kilometer: Gebühr: 5 €; Dauer: ca. 90 Minuten.

• Hoch hinaus: Einkehr in die Aussichtsgaststätte „Heuchelberger Warte“ am Donnerstag, 15. August; Abfahrt 15.15 Uhr am Forum Mitte, Forum Nord um 15.30 Uhr. Die Gaststätte kann man vom Parkplatz in etwa zehn Minuten zu Fuß erreichen oder sich vom „Heuchelberghüpfer“, einem Shuttle-Bus, abholen lassen. Nach dem Mahl kann der Aussichtsturm bestiegen werden, ebenso ist ein Abstecher in den Wald möglich oder ein weiteres Verweilen im Lokal. Gebühr: 13 € für die Fahrt.

• Ebiseseeführung mit Konrad Jelden, Polizeipräsident a.D. am Mittwoch, 21. August; Abfahrt: 12.45 Uhr am Forum Mitte, um 13 Uhr Forum Nord. Gebühr: 15 € für Busfahrt und Führung um den See. Einkehr zu einer Trinkpause und zum Abschluss zu Kaffee und Kuchen ins „Himmelreich“.

• Besuch der Bundesgartenschau in Heilbronn am Mittwoch, 28. August; Abfahrt: um 8.30 Uhr am Forum Mitte, um 8.45 Uhr Forum Nord. Die Teilnehmer verbringen den Tag auf eigene Faust und kommen zur Rückfahrt zum Ausgangspunkt zurück. Gebühr: 17 € für die Fahrt, 20 € Eintritt in der Gruppe (8 € Eintritt von 50 Prozent Handicap an).

• Im Wald der Nibelungen: „Michelstadt und Amorbach“ am Mittwoch, 4. September; Abfahrt um 7.45 Uhr am Forum Nord und um 8 Uhr am Forum Mitte. Gebühr: 20 € für Fahrt und Stadtführung.

## Forum Nord

**Kontakt:** Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de, oder im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

**Aktuell:** Offener Spielertreff am Donnerstag, 11. und 18. Juli, von 14.30 Uhr an; von 19 Uhr an Männertreff mit Manfred Häberle. – Bildvortrag: „San Francisco – Traumstadt am Pazifik“ am Mittwoch, 17. Juli, um 15 Uhr. – „Filmmittwoch“ am Mittwoch, 24. Juli, um 15 Uhr.

**Beratung zur Patientenverfügung:** üblicherweise mittwochs von 15 Uhr, nächster Termin wieder im September, mit Anmeldung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 3441940.

**Ausflug:** Beschreibung wie im „Forum Mitte“.

## Kinder- und Jugendtreff

**Kontakt:** bei Julia Röttger unter Tel. 07151 5001-2740, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de. Die Einrichtung ist für Sechs- bis 14-jährige wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 11 Uhr bis 19 Uhr. Montags ist „Felix“ Spornachmittag“, dienstags wird gekocht, mittwochs ge-

bastelt und donnerstags wird gebacken.

## Forum Süd

**Kontakt:** Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit offener Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd. Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr (außer in den Schulferien); Terminvereinbarung bei Stadtteilmanagerin Monika Niederkrome.

## Kunstschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1702, -1705, Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. Anmeldung zu den Angeboten üblicherweise fünf Werktag vor Beginn.

**Workshops für Kinder:** Handschmeichler aus Speckstein formen (von acht Jahren an) am Montag, 29. Juli, von 10 Uhr bis 13 Uhr, Lindenschule Hohenacker. – Graphic Novel – das können wir auch! Aus einer Idee wird ein Comic (von zehn Jahren an) am Montag, 29. Juli, bis Donnerstag, 1. August, von 9 Uhr bis 13 Uhr. – Stacheltiere in Radiertechnik fertigen (von acht Jahren an) am Dienstag, 30. Juli, von 10 Uhr bis 13 Uhr, Lindenschule Hohenacker. – Alien- und Cyborg-Abguss-Werkstatt (von zehn bis 14 Jahren) am Freitag, 2. August, von 10 Uhr bis 12.30 Uhr und am Montag, 5. August, von 14 Uhr bis 17 Uhr. – Indianerzelte bauen und bemalen (von acht Jahren an) am Samstag, 3. August, von 14 Uhr bis 17 Uhr.

„TU DU“ Sommeratelier: Das Projekt für kreative Ferien beginnt am Freitag, 26. Juli. Info zu den Angeboten im Internet, Anmeldungen per E-Mail.

**Kunstvermittlung:** Angebote zur Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen „aufgeblüht und abgelichtet: Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

**Camera Obscura – die Angebote:** ein Projekt der Kunstschule Unteres Remstal in Zusammenhang mit der Remstal Gartenschau in Kooperation mit und in der Stadtbücherei Waiblingen. Ein dunkler Raum mit einem Loch in der Wand, durch das das Licht fällt. In der lichtdichten Kammer wird ein spiegelverkehrtes und auf dem Kopf stehendes Bild erzeugt, eine Projektion des Außenraumes. Die begehbare Camera Obscura in der Stadtbücherei Waiblingen im Marktdreieck lässt die Besucher in die Geschichte der visuellen Wahrnehmung eintauchen. Die Box ist einfach aufgebaut, ohne verstärkende Linsen oder ähnliche Hilfsmittel. Die dunkle Kammer kann in der Bücherei (dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr) kostenfrei besucht werden. Außerdem bietet die Kunstschule Unteres Remstal Führungen und Workshops, sowie Spezialangebote mit unseren Dozenten und Dozentinnen an. Angebote für Gruppen von bis zu 15 Personen können nach Vereinbarung gebucht werden.

• Dunkelkammer-Donnerstag für Kinder von 6 Jahren an; nach dem Besuch der Camera Obscura experimentieren sie mit einfachen fotografischen Verfahren, am Donnerstag, 11. Juli,

15. August, 5. September und 10. Oktober 2019, jeweils von 14 Uhr bis 17 Uhr, mit Anmeldung. • Sonntags in der „CO“ – Führung für Familien und Erwachsene am 21. Juli, am 18. August, am 22. September und am 20. Oktober, jeweils um 14 Uhr; Anmeldung erforderlich.

• Fotografie aus der Dose für Kinder von acht Jahren an. Zuerst setzen sich die Teilnehmer in die dunkle Kammer. Danach werden sie mit einer Dose eigene Lochkamera-Aufnahmen machen, am Samstag, 10. August, von 10 Uhr bis 14 Uhr, kostenfrei, mit Anmeldung.

• Kindergeburtstag: Führung und Workshop etwa dreieinhalb Stunden, 120 € (inkl. Führung und Material) – Erwachsenengruppen, Führungen ohne Workshop, etwa 45 Minuten, 45 € je Gruppe (max. zehn Personen) – Führungen mit anschließendem Workshop, etwa fünf Stunden, 50 € je Person (Mindestteilnehmerzahl drei Personen).

## Musikschule

**Kontakt:** Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

**Aktuell:** Drum-Circle-Workshop, offenes Angebot am Sonntag, 14. Juli, um 14 Uhr am Seeplatz in der Talau. Über die Spendenplattform: www.gut-fuer-den-rem-murr-kreis.de der Kreissparkasse kann das Drum-Circle-Projekt unterstützt werden. – „Die Remspiraten“ „entern“ am Sonntag, 14. Juli, um 15 Uhr die Erlensinsel Waiblingen (bei schlechtem Wetter den Welfensaal des Bürgerzentrums). Die Piratengeschichte wird gesungen, gespielt und erzählt von Kindern der Grundstufe, der Schulkoooperation und des Fachbereichs Blockflöte der Musikschule Unteres Remstal. – „Tag der Musikschulen“ am Sonntag, 20. Juli, von 11 Uhr bis 19 Uhr am Seeplatz in der Talau (bei Regen im Bürgerzentrum Waiblingen).

## Volkshochschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. Bürozeiten: montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

**Aktuell:** „Erben und vererben“, Informationen am Freitag, 12. Juli, um 19 Uhr. – „Auf den Spuren der Griechen“; Spaziergang mit Unterhaltung in griechischer Sprache (A2) mit kulinarischen und kulturellen Begegnungen am Samstag, 13. Juli, um 9.30 Uhr. – „Deutsch- und Integrationsberatung“ am Donnerstag, 18. Juli, von 15 Uhr bis 18.30 Uhr. – „Aquarell, Mischtechnik, und Zeichnung“, Vernissage mit Werken der Malklasse von Sumiko Shoji am Donnerstag, 18. Juli, um 19 Uhr. – „Sunrise-Yoga“ auf dem Dach der vhs am Samstag, 20. Juli, um 7.30 Uhr.

**Kursleitung gesucht:** (m/w/d) für Finanzbuchführung für die Kurse im Bereich der beruflichen Bildung. Willkommen sind qualifizierte und motivierte Persönlichkeiten, gerne auch Rentner, die ihr fundiertes Wissen im Bereich der Finanzbuchführung in Grundlagen- und Aufbaumodulen weitergeben möchte. Die Lehrkraft sollte vormittags Zeit haben und über gute Fachkenntnisse verfügen. Pädagogische Qualifikationen sind wünschenswert, können

aber auch nachgeholt werden. Unterrichtet wird nach dem bundeseinheitlichen Kurs- und Zertifikatssystem „Xpert Business“ (www.xpert-business.eu). Lehrbücher und mehr stehen zur Verfügung. Weitere Informationen bei Christina Dongus, Tel. 958 80-22 oder christina.dongus@vhs-unteres-remstal.de.

**Ganztagsbetreuung – Unterstützung gesucht:** An verschiedenen Schulen in Waiblingen und im Remstal organisiert die vhs Unteres Remstal Kurse in der Nachmittagsbetreuung. Dafür werden Kursleiterinnen und Kursleiter (gerne auch Studierende) gesucht, die Spaß an der Arbeit mit Kindern haben und vielleicht sogar einem interessanten Beruf nachgehen oder ein spannendes Hobby pflegen. Speziell sollen die Bereiche „AG-Technik“, „Werken“, „kreatives Gestalten“ und „Bewegungsspiele und Hausaufgabenbetreuung“ bedient werden. In der Regel werden an einem Nachmittag eine oder zwei Gruppen betreut, für die Dauer von einer Stunde bis drei Unterrichtsstunden. Vergütung nach dem vhs-üblichen Honorar. Persönliche Informationen gibt Margarete Lamparter-Posse, Email: margarete.lamparter@vhs-unteres-remstal.de; Tel. 958 80-71.

**Remstalakademie:** Die Remstalakademie bietet von Oktober an Allgemeinbildung vor Ort, Veranstaltungsorte sind Waiblingen, im „Kleinen Kastan“ und Fellbach, „Schwabenlandhalle“. Der Vorlesungsplan deckt die Bereiche Geschichte, Politik, Biologie, Literatur, Klimawandel und etliche aktuelle Themen ab. Die Termine in Waiblingen sind dienstagsvormittags, in Fellbach mittwochs vormittags, jeweils von 9 Uhr bis 12.15 Uhr. Weitere Veranstaltungsorte sind in Planung. Ein Kurs umfasst zwölf Termine; eine Exkursion ist dabei. Die Teilnahmegebühr beträgt 195 €. Anmeldung unter Tel. 958 80-0 oder unter www.vhs-unteres-remstal.de. Auf der Website gibt es auch einen Flyer zum Download mit weiteren Informationen.

## BIG-Kontur

**Kontakt:** Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, im Netz: www.BIG-WNSued.de.

**Aktuell:** BIG-Kontaktzeit: von 10 Uhr bis 12 Uhr, Tee und Informationen donnerstags am 11., 18. und 25. Juli. – Spielenachmittag: für Kinder von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr am 15. und 22. Juli. – Strickeria: mittwochs von 14 Uhr bis 15.30 Uhr am 17. Juli. – BIG-Treffen: montags um 20 Uhr am 22. Juli. Spielend ins Alter: Karten- und Brettspiele für Erwachsene mittwochs von 15 Uhr bis 17.30 Uhr am 24. Juli. „Mitbringpicknick“ am Freitag, 12. Juli, um 17 Uhr auf dem Rinnenäckerspielplatz. Eine Grillmöglichkeit sowie ein Getränkeverkauf sind vor Ort, Grillgut sowie ein kulinarischer Beitrag zum gemeinsamen Büfett sollten mitgebracht werden. Außerdem ist die Sportbox offen und der Fußball-Court ist aufgebaut.

## Waiblingen-Süd Vital

**Kontakt:** Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, info@big-wnsued.de, www.big-wnsued.de, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552. Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „Vital-Coin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „SmartIns“ gekauft werden kann. Infos im Internet sowie zur Kontaktzeit.

## pro familia

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 11 Uhr (in den Ferien montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr). – Das Waiblinger Büro vereinbart in diesen Zeiten auch Beratungstermine, die donnerstags (bei Schwangerschaft) von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und freitags (Beratung für Männer) von 14 Uhr bis 18 Uhr angeboten werden.

„Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

## Tageselternverein

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien). **Aktuell:** Information zum Thema „Beruf Tagesmutter/Tagesvater“ gibt es donnerstags von 11 Uhr bis 11.30 Uhr.

## Integration der Caritas

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: lutz.s@caritas-ludwigsburg-waib-

## Montags

• Walking-Treff: 8 Uhr vor der Rinnenäckerschule. • Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, Danziger Platz 8. • Feldenkreis: 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.

## Dienstags

• Yoga, 9.30 Uhr, Danziger Platz 13; nicht am 30. Juli.

## Mittwochs

• Rückengymnastik: 9 Uhr bis 10 Uhr, UG Danziger Platz 13; nicht am 31. Juli. • Rückengymnastik: 10.10 Uhr bis 11.10 Uhr, UG Danziger Platz 13; nicht am 31. Juli.

## Donnerstags

• Tai Chi: 10 Uhr, Treffpunkt UG Danziger Platz 13. • Bauch-Beine-Rücken: 17.30 Uhr, UG Danziger Platz 13; nicht am 1. August. • Badminton: 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

## Freitags

• Kontaktzeit: 13 Uhr bis 15 Uhr, BIG-Kontur Danziger Platz 8. • Hip Hop: 15 Uhr für angemeldete Kinder, UG Danziger Platz 13. • Nordic-Walking-Treff: 18 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29. • Linientanz: 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

## Sonntags

• Nordic-Walking-Treff: 8 Uhr vor dem Wasserturm.

## Jugendzentrum „Villa Roller“

**Kontakt:** Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de.

**Montags** von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; am 15. Juli geschlossen.

**Dienstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; am 16. Juli geschlossen.

**Mittwochs** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren bis 13 Jahre; „Kochen“ am 17. Juli; am 24. Juli kein Angebot. – Von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

**Donnerstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; am 25. Juli bis 17.30 Uhr; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; nicht am 25. Juli.

**Freitags** Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; am 12. Juli wird gekocht; kein Mädchentreff am 19. Juli, sondern offen für alle; am 26. Juli „Tischtennis“. – Jugendcafé von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an.

## Aktivspielplatz

**Kontakt:** Schorndorfer Straße/Giselastraße, Tel. 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Jungenstunde (nicht in den Ferien); mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; 8der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen. **Aktuell:** Fische und Meerestiere werden von Mittwoch, 17. Juli, an gebastelt (geschlossen am Montag, 15., und am Dienstag, 16. Juli). – In der Woche von 22. Juli an steht alles unter dem Motto „Hawaii“; am Dienstag, 23. Juli, wird von 15 Uhr an der Film „Oben“ gezeigt; am Mittwoch, 24. Juli, ist geschlossen, die Aki-Leute sind mit dem Spiel- und Spaß-Angebot beim Staufer-Schul-fest; am Donnerstag, 25. Juli, ist eine Beachparty (Badesachen bitte mitbringen).

## KARO FAMILIENZENTRUM

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

## Familien-Bildungsstätte

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. – Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr.

**Aktuell:** „Filmakademie-Tour“ am Freitag, 12. Juli, um 16.30 Uhr; Treff an der Pforte der Filmakademie Ludwigsburg, Akademiehof 20. – „Erben und vererben“ am Freitag, 12. Juli, um 19 Uhr. – „Trageberatung, vom Tuch zur Tragehilfe“ am Dienstag, 16. Juli, um 10 Uhr. – „Papa sagt ja – Mama sagt nein“, unterschiedliche Erziehungsauffassungen und deren Wirkung auf Kind und Partnerschaft am Dienstag, 16. Juli, um 19 Uhr. – „Besuch der Polizeiwache“ für Kinder zwischen sechs Jahren und zwölf Jahren (ohne Begleitung) am Mittwoch, 17. Juli, um 14 Uhr; Treff an der Pforte der Polizeidirektion, Alter Postplatz 20. – „Cantiencia“, Beckenbodentraining am Freitag, 19. Juli, um 18 Uhr. – „Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder“ am Freitag, 19. Juli, um 17 Uhr. – „Nähmaschinen-Führerschein“ für Kinder von zehn Jahren an und Jugendliche am Freitag, 19. Juli, um 15 Uhr.

**Repair-Café:** „Reparieren statt wegwerfen“ ist die Devise am Samstag, 20. Juli, von 10 Uhr bis

13 Uhr. Kleinmöbel, Elektrogeräte, Fahrräder, Bekleidung oder anderes mehr kann man unter Anleitung reparieren. Wer Hilfe beim Einrichten seines Tablets oder Smartphones benötigt, ist hier ebenfalls richtig.

## „Frauen im Zentrum – FraZ“

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG, Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

**Aktuell:** „Skat spielen“ für Einsteigerinnen und Geübte am Freitag, 12. und 26. Juli, um 19 Uhr. – „Cantiencia“, Beckenbodentraining am Freitag, 19. Juli, um 18 Uhr in der FBS, Anmeldung dort unter Tel. 98224-8920. – „Strickcafé“ am Samstag, 20. Juli, um 14 Uhr; für Einsteigerinnen steht Material zur Verfügung.

## Freiwilligen-Agentur

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum. Beratungszeit: mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr im Themenbüro, 2. OG. Außerhalb dieser Zeit können unter Tel. 07151 98224-8911 Nachrichten hinterlassen werden oder per E-Mail an fa.waiblingen@gmx.de. – Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit zahlreichen sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

lingen-enz.de, Tel. 0151 70901173. Offene Sprechstunde der Integrationsberatung mittwochs von 9 Uhr bis 12.30 Uhr, freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr und nach Vereinbarung. Das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Sandra Lutz begleitet die Ratsuchenden professionell.

## Kinderschutzbund

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8914, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de, im Internet: www.kinderschutzbund-waiblingen.de. Sprechstunden: dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Dann können Babysitter, Leihomas oder -opas gebucht werden (nicht in den Ferien). – Außerdem sucht die Initiative Ehrenamtliche, die als Leihgroßeltern oder Babysitter aktiv werden möchten; ebenso sind Helferinnen und Helfer willkommen, die den Kinderschutzbund bei seinen Veranstaltungen unterstützen. Informationen außerdem per E-Mail unter Tel. 07181 887717 (Frau Knauf).

## „welcome“

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@welcome-online.de. Im Internet: www.welcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes.

## Waldausflug für Senioren

### Beim Forstbetriebshof

Unterstützt vom Stadtseniorenrat können Senioren am 3. September am traditionellen Waldausflug zum Forstbetriebshof auf der Buocher Höhe teilnehmen. Bei Musik, Vesper und „Ratströpfle“ können sie sich auf einen geselligen Nachmittag freuen. Teilnahmekarten zum Preis von 10 Euro können bis 29. August im Forum Mitte, in der Engel-Apotheke am Danziger Platz und in den Ortschaftsrathäusern erworben werden; im Forum Nord ebenfalls, jedoch nur in der Zeit von 8. Juli bis 16. August. Die Haltestellen und Abfahrtszeiten der Busse zum Forstbetriebshof stehen auf der Rückseite der Teilnahmekarten. Ohne Karte ist die Teilnahme leider nicht möglich.

## Ausbildungswege bei der Polizei

### Infoveranstaltung am 18. Juli

Beraten, ermitteln, schützen – das Aufgabenspektrum der Polizei ist vielseitig. Die Einstellungsberaterin der Landespolizei Baden-Württemberg informiert am Donnerstag, 18. Juli 2019, im Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur in der Mayenner Straße 60 über die Einstellungsbedingungen und Laufbahnen im Mittleren und Gehobenen Dienst der Landespolizei. Die zweistündige Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr und ist gebührenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

# „Auf ins Kino!“ – oder Informationen aller Art

## Stadtseniorenrat Waiblingen

Die Kooperation „Kinotreff 50plus“ des Stadtseniorenrates Waiblingen mit dem Traumpalast, Bahnhofstraße 50-52, hat das Programm für das zweite Halbjahr herausgegeben; die Filme beginnen jeweils um 16 Uhr. Vor dem Film besteht von 15 Uhr an die Möglichkeit, sich im Foyer bei Kaffee und Kuchen auf den Film einzustimmen.

Die weiteren Termine sind: 13. August: „Monsieur Claude 2“; 10. September: „Der Fall Collini“; 15. Oktober: „Green Book – Eine besondere Freundschaft“; 12. November: „Ballon“ und am 10. Dezember: „Yesterday“. Weitere Informationen: [www.traumpalast.de](http://www.traumpalast.de) oder auf der Seite des Stadtseniorenrats.

### Die entspannte Tour: Genuss-Wandern

Wer sich auf das Genuss-Wandern am dritten Mittwoch im Monat um 14 Uhr einlässt, muss keinen Marathon befürchten, denn die Gruppe unter Leitung von Stadtseniorenrätin Ursel Hauser und Helga Oswald bestimmt ihr Tempo selbst; auch Teilnehmer mit Rollatoren sind willkommen, wer eine Einschränkung hat, kann ebenfalls mit von der Partie sein. Im Mittelpunkt des Remstal Gartenschau-Jahrs stehen die Talau und ihre Vegetation. Im Anschluss an die Runde kehren die Teilnehmer ein. Treff ist jeweils am Hallenbad. Die Termine: 17. Juli, 21. August, 18. September und 16. Oktober. Informationen unter Tel. 31240.

### Auf zum Tischtennis

Der Stadtseniorenrat lädt zum Tischtennis in die Sporthalle unterhalb der Friedenschule, Ringstraße 26, ein: montags von 8.45 Uhr bis 10.15 Uhr wird gespielt, ebenso wie mittwochs zwischen 8.45 Uhr und 10.15 Uhr (kein Angebot in den Ferien). Ein Tischtennisschläger und Hallenturnschuhe sollen mitgebracht werden. Kontakt: Gabriele Supernok, Tel. 204737.

### Wohnberatung für Ältere

Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Menschen und deren Angehörige zur Gestaltung der Wohnumgebung kann helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten und länger im häuslichen Umfeld leben zu können. Kontakt: Holger Skörjes, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, Tel. 5001-2340.

### Sorgentelefon für Senioren

Beim „Sorgentelefon“ für Ältere hilft Stadtseniorenrat Holger Gehlenberg weiter. Die Probleme und Anliegen werden vertraulich behandelt. Ist keine direkte Lösung möglich, wird ein geeigneter Ansprechpartner vermittelt. Kontakt: Tel. 01575 5381929.

### Für ein selbstbestimmtes Leben

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen

möchte, kann sich donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Pflegestützpunkt im Landratsamt, Alter Postplatz 10, Zimmer 136, beraten lassen. Anmeldung: Tel. 07191 3441940.

Beratungsangebote werden außerdem donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr an folgenden Orten gemacht (ebenfalls mit Anmeldung bei der Hospizstiftung, wenn nichts anderes genannt ist):

- Bittenfeld, im Rathaus: wieder im September
  - Hegnach, im Gemeinschaftsraum des Seniorenzentrums, Haldenacker 11-13: wieder im September.
  - Hohenacker, im Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37: wieder im September.
  - Neustadt, im Rathaus: wieder im September.
- Weitere Sprechstunden
- Beinstein, Evangelisches Gemeindehaus, Mühlweg 9, montags: wieder im September.
  - Im Forum Nord/Stadteiltreff, Sallierstraße 2: mittwochs um 15 Uhr und um 16 Uhr: wieder im September.
  - Im Forum Süd/Stadteilmanagement, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Anmeldung unter Tel. 5001-2693.

Seniorenrat im Internet: [www.waiblingen.de/stadtseniorenrat](http://www.waiblingen.de/stadtseniorenrat) oder [www.waiblingen.de/ssr](http://www.waiblingen.de/ssr).

## Hinauf auf den Turm!

### Samstags und sonntags

Der Hochwachturm ist an Samstagen und Sonntagen von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Die Besucher erwartet nach dem Erklimmen der insgesamt 101 steinernen und auch hölzernen Treppenstufen auf der Plattform in 21,50 Metern luftiger Höhe – der höchste Punkt in der Altstadt – ein prachtvoller Blick hinunter ins historische Waiblingen und hinaus ins Remstal.

# Dank und Anerkennung der Stadt

## Zwei Abende Openair-Ehrenamtskino auf dem Zeller-Platz

Denjenigen, die sich in Waiblingen bürgerschaftlich und ehrenamtlich engagieren, denen sind die beiden Openair-Ehrenamtskino-Abende am **Dienstag, 23., und Mittwoch, 24. Juli 2019, gewidmet: als Dank und Anerkennung der Stadt Waiblingen.**

Mit Einbruch der Dunkelheit wird der Film „Dieses bescheuerte Herz“ auf dem Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz gezeigt. Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr begrüßt die ehrenamtlich Engagierten um 21.15 Uhr. Danach beginnt die Filmvorführung. Schon um 20 Uhr ist Einlass, dann besteht Gelegenheit zum Gespräch und Austausch. Speisen und Getränke werden angeboten.

Bis zu zehn Freikarten kann ein Verein für seine Ehrenamtlichen erhalten. Diese sollten zusammen mit dem Abholabschnitt am Samstag, 13. Juli, zwischen 9 Uhr und 12 Uhr im Foyer des Ratssaals des Rathauses Waiblingen abgeholt werden. Die Kartenausgabe ist nur möglich, so-

## Blutspenden auch in der Sommerzeit

### DRK-Blutspendedienst bittet dringend um Hilfe

Der Sommer ist da – endlich Sonne und Energie im Schwimmbad, im Garten oder im Urlaub tanken. Aber: Unfälle und Krankheiten machen keine Ferien. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um Blutspenden am Mittwoch, 31. Juli 2019, in der Zeit von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Salier-Grundschule, Im Sämann 76.

Blutspenden werden dringend benötigt, um bei Unfällen, Operationen und Krankheiten zu helfen und Leben zu retten. So müssen allein 20 Prozent aller Blutspenden für die Behandlung von Krebs eingesetzt werden. Für alle, deren Urlaub noch bevorsteht, gehört der Blutspendetermin in jedem Fall auf die Urlaubs-Vorbereitungsliste. Eine Blutspende ist auch bei sommerlichem Wetter unbedenklich. Der Blutspendedienst empfiehlt allerdings, vor der Spende ausreichend (natürlich alkoholfrei) zu trinken.

### Nur eine Stunde Zeit opfern

Jede Spende zählt. Blutspender sind zwischen 18 und 72 Jahren, Erstspender höchstens 64 Jahre alt. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollte eine gute Stunde Zeit eingeplant werden. Zur Blutspende soll der Personalausweis mitgebracht werden.

Das DRK bietet die Möglichkeit, sich über die Blutspende-App per E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender sehen, wie vielen Patienten sie oder er bereits geholfen hat. Alle Infos hierzu unter [www.spender-service.net](http://www.spender-service.net). Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind auch unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erhältlich.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

# Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Donnerstag, 11. Juli 2019, findet um 18.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Schüleraustausch mit Virginia Beach – mündlicher Bericht
3. Haushalt 2019 – Zwischenbericht – Ergebnis der Jahresrechnung 2018
4. Jahresabschlüsse der städtischen Gesellschaften 2018 – Ergebnisverwendung und Entlastung von Geschäftsführungen und Aufsichtsräten
5. Zusammenstellung der Sanierungen im Bürgerzentrum
6. Prüfung von Hinderungsgründen bei den gewählten Bewerberinnen und Bewerbern für den Gemeinderat
7. Annahme von Spenden
8. Verschiedenes
9. Anfragen

Am Donnerstag, 18. Juli 2019, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Neue Ortsmitte Neustadt“ – Einleitung und Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen
4. Sanierungsgebiet Waiblingen-Süd – Verzicht auf Erhebung von Ausgleichsbeträgen nach § 155 Abs. 3 BauGB
5. Umgestaltung Neckarstraße 3. Bauabschnitt – Herstellung eines Straßenstücks zur öffentlichen Zufahrt zur Gärtnerei Schmelzer – Vorstellung der Planungsvarianten und Beschlussfassung
6. Umgestaltung Neckarstraße in Hegnach, 3. Bauabschnitt zwischen der Gottlieb-Daimler-Straße und der Ortsdurchfahrts-Grenze in Richtung Waiblingen – Vergabebeschluss

7. Freiwillige Feuerwehr Waiblingen, Abteilung Neustadt – Fahrzeugbeschaffung Löschgruppenfahrzeug LF20
8. Jahresabschlüsse der städtischen Gesellschaften 2018 – Ergebnisverwendung und Entlastung von Geschäftsführungen und Aufsichtsräten
9. Prüfung von Hinderungsgründen bei den gewählten Bewerberinnen und Bewerbern für den Gemeinderat
10. Verabschiedung der durch Ablauf der Amtszeit ausscheidenden Stadträtinnen und Stadträte
11. Verpflichtung der neu gewählten Stadträtinnen und Stadträte
12. Besetzung der städtischen Gremien nach den Kommunalwahlen 2019
13. Bestellung der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher
14. Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher
15. Verschiedenes
16. Anfragen

## Tauben dürfen nicht gefüttert werden!

Das Füttern von Tauben ist verboten! Bei Verstößen ist laut Polizeivorgabe der Stadt Waiblingen mit einem Bußgeld zu rechnen. Durch das Füttern wird nämlich die Brutfreudigkeit der Tiere stark gefördert. Da bis zu sechs Bruten jährlich keine Seltenheit sind, nimmt die Zahl der Tauben rasch erheblich zu. Die Tiere verursachen außer Schmutz auch Lärm- und Geruchsbelästigungen. Dadurch können sich außerdem gesundheitliche Gefahren für Menschen ergeben. Hauseigentümern wird nahegelegt, durch geeignete Vorkehrungen den Nestbau an Gebäuden zu verhindern. Waiblingen, im Juli 2019  
Abteilung Ordnungswesen

## Ist Ihr Ausweis denn noch gültig?

Es ist Pflicht, ein gültiges Ausweisdokument in Form eines Personalausweises oder Reisepasses zu besitzen (§1 Abs. 1 Personalausweisgesetz). Wer dennoch keinen Ausweis besitzt, handelt ordnungswidrig, was mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Das Einwohnermeldeamt bittet, die Geltungsdauer der Dokumente zu prüfen und gegebenenfalls rasch ein neues Ausweisdokument zu beantragen. Dazu wird das bisherige Ausweisdokument sowie ein biometrisches Lichtbild benötigt. Terminvereinbarung unter Tel. 07151 5001-2577; online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de). Waiblingen, im Juli 2019  
Fachbereich Bürgerdienste

## Neuverpachtung des Teiljagdbezirks Waiblingen-Neustadt

Der Teiljagdbezirk Neustadt des gemeinschaftlichen Jagdbezirks der Jagdgenossenschaft Waiblingen wird zum 1. April 2020 für die Dauer von voraussichtlich 9 Jahren zur Verpachtung ausgeschrieben. Der Jagdbogen hat eine Gesamtfläche von ca. 498 Hektar, darunter befinden sich ca. 150 Hektar befriedete Flächen. Die Grenzen des Teiljagdbezirks sind im Wesentlichen deckungsgleich mit den Gemarkungsgrenzen von Neustadt, wobei Abweichungen vorhanden sind. Die Verpachtung erfolgt im Wege der freihändigen Vergabe. Der Bieterkreis beschränkt sich auf jagdpachtfähige Personen nach dem gültigen Jagd- und Wildtiermanagementgesetz. Die Pachtbewerber sollen ihren Hauptwohnsitz in Waiblingen haben und Wildschäden im gesetzlichen Rahmen übernehmen. Die Jagdgenossenschafts-Versammlung Waiblingen muss die Verpachtung beschließen. Schriftliche Bewerbungen mit Angabe eines Gebots über den Pachtpreis werden bis spätestens 1. August 2019 an die [Stadtverwaltung Waiblingen Abteilung Grundstücksverkehr Kurze Straße 33 71332 Waiblingen](mailto:Stadtverwaltung.Waiblingen@waiblingen.de) erbeten. Bei Fragen steht Frau Hauser vormittags sowie Donnerstag ganztags unter Telefon 07151 5001-1155 zur Verfügung, E-Mail: [dorothea.hauser@waiblingen.de](mailto:dorothea.hauser@waiblingen.de). Waiblingen, 27. Juni 2019  
Abteilung Grundstücksverkehr

## Einwurfzeiten beachten!

In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpapier nur werktags – dazu zählt übrigens auch der Samstag – und aus Lärmschutzgründen lediglich zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden. Waiblingen, im Juli 2019  
Abteilung Ordnungswesen

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Kindergarten Remsgartenstraße, Remsgartenstraße 22, 71334 Waiblingen – Energetische Sanierung

### Erstmaßnahme Fluchttreppe und Fenster

**Gewerk:** Fensterbauarbeiten  
Abbruch bestehende Holz-Fensterelemente ca. 56 m<sup>2</sup>  
Fenster und Fassaden als Holzpfosten-Riegel-Konstruktion mit Fenstertüren und Lammellenfenstern ca. 48 m<sup>2</sup>  
Holzfenster ca. 8 m<sup>2</sup>  
**Ausführungszeitraum:** geplant KW 47/2019 bis KW 03/2020  
**Abholung und Versand der Vergabeunterlagen:** für Gewerk Fensterbauarbeiten von 16. Juli 2019 an im Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, 71332 Waiblingen, Lange Straße 45, Telefon 07151 5001-3310, Fax: 07151 5001-3449, in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar (zzgl. 3 Euro bei Postversand).  
**Preis pro Doppel exemplar (bei Abholung):** Gewerk Fensterbauarbeiten 30 Euro  
**Eröffnungstermin:** Gewerk Fensterbauarbeiten 13. August 2019, 14 Uhr  
Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote beim Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, Lange Straße 45, Zi. 29, 2.OG, 71332 Waiblingen, vorzuliegen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.  
**Ablauf der Zuschlagsfrist:** 30. September 2019  
**Vergabepflichtstelle:** Regierungspräsidium, Karl-Friedrich-Straße 17, 76247 Karlsruhe

## ÖFFNUNGSZEITEN DER STADTVERWALTUNG

**Rathaus allgemein, Kurze Straße 33**  
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:  
von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag: von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

**Persönliche Sprechstunden im Bürgerbüro (außer Standesamt), Rathaus, Kurze Straße 33**  
Montag: von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Dienstag, Mittwoch und Freitag:  
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag: von 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr  
Samstag - jeder erste und dritte im Monat:  
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
(samstags geschlossen, wenn am Freitag davor oder am Montag danach ein Feiertag ist; außerdem geschlossen in den Sommerferien)

**Telefonische Sprechzeiten im Bürgerbüro**  
Montag und Donnerstag: von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Dienstag: von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Mittwoch u. Freitag: von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

**Standesamt**  
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag:  
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag: von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

**Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33**  
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:  
von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag: von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

**Informations-Centrum Bauen (IC-Bauen), Marktdreieck, Kurze Straße 24**  
Montag u. Dienstag: von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag: von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr  
Zusätzliche Termine nach Absprache möglich.

**Die Ortschaftsverwaltungen**  
**Ortschaftsrathaus Beinstein, Rathausstraße 18**  
Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Freitag geschlossen.  
**Ortschaftsrathaus Bittenfeld, Schulstraße 3**  
Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.  
**Ortschaftsrathaus Hegnach, Hauptstraße 64**  
Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Montag geschlossen.  
**Ortschaftsrathaus Hohenacker, Karl-Ziegler-Str. 17.** Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.  
**Ortschaftsrathaus Neustadt, Beim Rathaus 1**  
Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag geschlossen.

**Zentrale Rufnummer für das Bürgerbüro mit den Bereichen Einwohnerwesen, Standesamt und Ausländerwesen:**  
Tel 07151 5001-2577